

# Gemeindeblatt **Sautens**

W e i h n a c h t s a u s g a b e 2 0 0 9



Fotos: Ludwig Auer

Wir wünschen allen Gemeindebürgern und Gästen von Sautens ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein gesundes und friedvolles Neues Jahr. Herzlichen Dank für das Vertrauen und die gute Zusammenarbeit.

*Bürgermeister Manfred Köll mit den Gemeinderäten*



## INHALT

Vorwort des Bürgermeisters	Seite 3
Aus der Gemeinde	Seite 4
Sautner Personalien	Seite 5
Aus der Gemeinde	Seite 7
Pfarnachrichten	Seite 12
Erstkommunion	Seite 13
Aus der Gemeinde	Seite 14
Ortschronik	Seite 16
Kultur	Seite 17
Portrait Hans Hilber	Seite 19
Tourismus	Seite 20
Kindergarten	Seite 21
Bildung	Seite 22
Vereinsgeschehen	Seite 25
Veranstaltungskalender	Seite 27



### **Information Reisepässe und Personalausweise**

Seit 7. September 2009 können im Gemeindeamt wieder Reisepass- und Personalausweis-Anträge entgegengenommen werden.

Da bei der Antragstellung eines Reisepasses ab dem 12. Lebensjahr der Fingerabdruck im Gemeindeamt eingescannt wird, können diese Anträge nur persönlich im Gemeindeamt beantragt werden.

Die Gebühren für die Reisepässe und Personalausweise sind bei Antragstellung im Gemeindeamt zu begleichen.

Die Passstelle der Bezirkshauptmannschaft Imst hat uns vor kurzem mitgeteilt, dass 2010 mit einem turbulenten Passjahr gerechnet wird. Aus diesem Grund möchten wir alle Personen, deren Reisepässe zwischen März und Juni 2010 ablaufen, darauf hinweisen, den Reisepass vor der Hauptreisezeit, am Besten zwischen Jänner und März, erneuern zu lassen.

Für weitere Fragen stehen wir Ihnen während der üblichen Amtsstunden im Gemeindeamt gerne zur Verfügung!



v.l.: Nina Mair, Bgm. Manfred Köll, Maritta Holznecht und Monika Pohl

### **Gemeindeamt Sautens**

Dorfstraße 55  
6432 Sautens

Telefon: 05252-6213

Fax: 05252-6051-20

E-Mail: [gemeinde@sautens.tirol.gv.at](mailto:gemeinde@sautens.tirol.gv.at)

### **Parteienverkehr Gemeindeamt:**

Montag bis Freitag

8.00 Uhr - 12.00 Uhr

## Liebe Sautnerinnen, liebe Sautner!

Auf 40 Seiten mit vielen Farbfotos haben wir wieder versucht die wichtigsten Ereignisse dieses Jahres festzuhalten. Der Höhepunkt war sicherlich die Eröffnung der Arztpraxis am 1. April. Mit Dr. Wolfgang Frick haben wir einen großartigen Menschen gewinnen können den die Leute auch mögen. Damit ist es uns als einzige Gemeinde Tirols gelungen einen neuen Arzt anzusiedeln. In der Gemeinde Pettneu, größer als Sautens, war es nicht mehr möglich die freiwerdende Arztstelle nach zu besetzen. Ich kann nur versichern, den Wolfgang lassen wir nicht mehr weg. Dadurch, dass die neue Arztpraxis im Gemeindehaus vorübergehend untergebracht ist, haben wir auch neue Räumlichkeiten für die Bücherei geschaffen. Ich finde, dass der Standort in den Räumen des ehemaligen Postamtes eine besondere Aufwertung auch für das Gemeindeamt gebracht hat. Bei dieser Gelegenheit ein besonderer

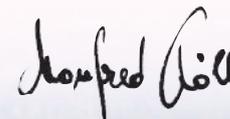
Dank an das Büchereiteam unter der Leitung von Anita Röck, die wesentlich beim Gemeindegesehehen mitwirken.

In diesem Jahr ist es auch gelungen Künstler aus dem Ort zu gewinnen, ihre Arbeiten in der „Alten Senn“ auszustellen und damit einem breiten Publikum aus nah und fern bekannt zu machen. Beide Ausstellungen „Sautner Art“ und „VerTONtes“ haben gezeigt, dass auch Kunst und Kultur in unserem Ort präsent sind.

Eine besondere Herausforderung wird für die nächsten 2 Jahre der Bau des Golfplatzes sein. 46 Hektar an Pachtflächen haben wir inzwischen beisammen, damit steht einem Golfplatz Sautens nichts mehr im Wege. Der Golfplatz wird eine große Chance für unsere Gemeinde. So werden wir den Obstanbau in der Landwirtschaft forcieren und damit den Grundstein (das Naturprodukt) für unsere erfolgreichen Schnapsbrenner liefern. Weiters werden wir mit dem Golfplatz auch den Fortbestand unseres Schwimmbad sichern.

Die Weihnachtsausgabe gibt mir auch immer wieder die Möglichkeit mich bei all jenen zu bedanken, die das ganze Jahr über uneigennützig im Dienste der Gemeinschaft mitarbeiten. Dank sagen möchte ich auch unserem Pfarrer, den Lehrern, den Kindergarten- und Krabbelsturentanten, den Verantwortlichen in den Vereinen und ehrenamtlichen Mitarbeitern in öffentlichen Ämtern und sozialen Institutionen und besonders den Mitarbeiterinnen und Mitarbeitern des Gemeindeamtes, die mich jederzeit tatkräftig unterstützen und ein funktionierendes Bürgerservice garantieren.

Somit wünsche ich allen Gemeindebürgern einen optimistischen Blick in die Zukunft und beste Gesundheit für das Jahr 2010.



Euer Bürgermeister



## Kein Aprilscherz! Eröffnung der Arztpraxis im Gemeindehaus



VS Direktor Hans Neururer, Pater Johannes Brigl, Dr. Frick mit Lebensgefährtin Tina und Bgm. Manfred Köll

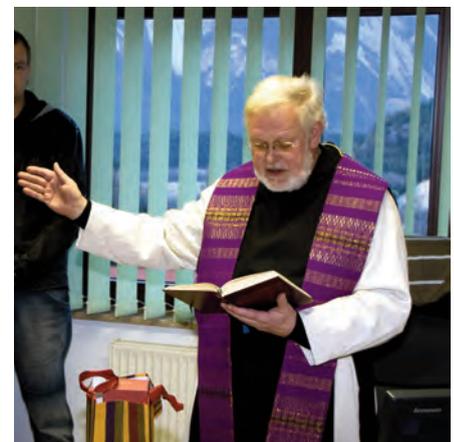
Fotos: Gemeinde

Am 1. April 2009 eröffnete Dr. Wolfgang Frick seine Ordination in Sautens. Nach den notwendigen Umbau- und Adaptierungsarbeiten im Obergeschoß des Gemeindehauses konnte Pater Johannes Brigl die Segnung der neuen Praxis vornehmen. Zu diesem feierlichen Anlass konnte Dr. Frick auch seinen „Vorgänger“ Dr. Franz-Josef Wilhelm aus Oetz begrüßen. Von seinem Vater erhielt Dr. Frick seine „erste Diagnose“ geschenkt. Er hat nämlich bereits im zarten Alter von 7 Jahren den Pumuckl untersucht und gleich eine Diagnose erstellt. Aus dieser Geschichte ist ersichtlich, dass Dr. Frick bereits als Kind Arzt werden wollte. Für die

Bevölkerung ist es sehr erfreulich „endlich“ einen Arzt in Sautens zu haben. Und wir sind alle froh, dass Dr. Wolfgang Frick eine Ordination in Sautens eröffnet hat.



Assistentin Julia Holzknacht mit Dr. Frick



Einweihung der Ordination durch Pater Johannes

## Anton Pohl erhält goldene CD von Top of the Mountain

Foto: privat



Der Chef vom Hotel Daniel wurde für seinen Apres Ski Hit „Urlaubszeit“ mit einer goldenen CD ausgezeichnet.

## Bruno Mairhofer und Michael Ruech erhalten die „Goldene Honigwabe“

412 Imker aus ganz Österreich haben bei der „Ab Hof“ - Messe in Wieselburg ihre Honigprodukte auf Qualität und Geschmack prüfen lassen. Und das Ergebnis war für die Beiden besonders erfreulich. Sie wurden mit der „Goldenen Honigwabe“ ausgezeichnet und damit auch für unermüdliche Arbeit mit ihren Bienenvölkern. Viele Jahre beschäftigen sie sich bereits mit der Imkerei. Sauberkeit, die Vielfalt an Blüten und der richtige Schleuderzeitpunkt sind besonders wichtig für einen guten Qualitätshonig.



Bruno Mairhofer und Micheal Ruech

Foto: privat

## Die Sieger sind gekürt - Helmut Mair ist Landessieger bei der 15. Tiroler Schnapsprämierung



DI Wendelin Juen mit Landessieger Helmut Mair und Landeslandwirtschaftskammerpräsident Josef Hechenberger Foto: privat

179 Betriebe mit insgesamt 728 Proben stellten sich bei der diesjährigen Schnapsprämierung der Landwirtschaftskammer Tirol der strengen Jury. Nach erfolgreichen vergangenen Jahren gelang



Helmut Mair heuer zweifelsohne die Krönung mit dem Landessieg, der erstmals ins Ötztal vergeben wurde. Dafür sind 4 verschiedene Edelbrände notwendig: jeweils 1 Stein-, Kern- und Beerenobst-Edelbrand sowie ein sonstiger Edelbrand. Wer die höchste Gesamtpunktezahl dieser 4 Destillate erzielt wird Landessieger.

Grundvoraussetzung für den Erfolg waren harte Lehrjahre, viel Fleiß und zahlreiche Kurse, bei denen immer der Blick auf die Qualität zugunsten der Quantität gerichtet wurde. "Ohne eine fundierte Ausbildung kann man nicht mithalten", ist sich Helmut Mair sicher. Ein erster Erfolg gelang ihm 1999 mit

dem Meisterwurz-Brand, der seither sein Liebling ist, mit dem er heuer die Höchstzahl von 20 Punkten bei der Prämierung erreichte. Erfolg kommt aber nicht von alleine, er muss hart erarbeitet werden und ist nur möglich, weil auch seine Familie kräftig mithilft. Seine Frau Gabriele kümmert sich um die Präsentation und den Verkauf und Tochter Nina hilft beim Abfüllen und Etikettieren. Aber sie brennt auch gerne und beweist dabei größere Geduld als ihr Vater. Insgesamt werden 19 Sorten gebrannt.

Helmut Mair ist natürlich für das Obst zuständig, das er selbst pflückt und aussucht. In den Hanglagen von Sautens gedeiht das Obst ja besonders gut. Wieviel er allerdings von der Meisterwurz der Maische beimengt bleibt sein Geheimnis.

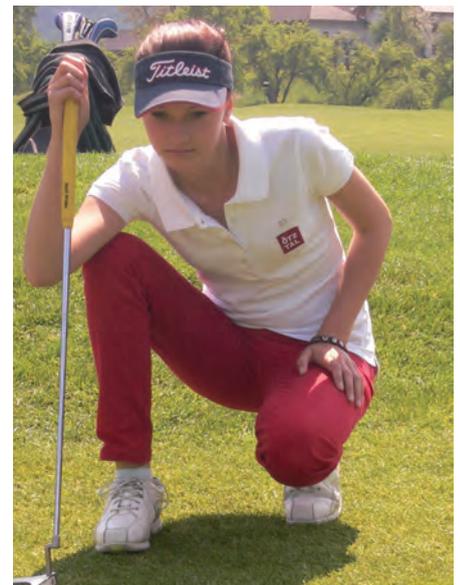


Foto: privat

## Elisa Hackl ist Tiroler U14 Meisterin beim Golfen

Sie ist heuer am 29.7. in Ellmau Tiroler Meisterin geworden und hat ihr Handicap im heurigen Jahr von 14,9 auf 7,4 (Singlehandicap) verbessert. Bei der Austrian Juniors Golf Tour (AJGT) hat sie 7 von 8 Turnieren bestritten und österreichweit bei der U14 den 4. Rang belegt.

## Nadine Pixner wird Landessiegerin der Frisöre



Nadine Pixner und Bgm. Manfred Köll

Foto: Gemeinde

Mit Qualität, großer Konzentration und Kreativität gelang der Sautnerin Nadine Pixner, die im Salon "Hair'n Style" in Silz ihre Lehre absolviert, der Gesamtsieg beim diesjährigen Landeslehrlingswettbewerb in Hall. Die Gemeinde gratuliert ganz herzlich.

## Lukas Neurauter ist Vizestaatsmeister der Junioren



Foto: Gemeinde

Mit 16 Jahren errang der Sautner Ausnahme Moto-Crosser und Zimmermannlehrling in der Klasse der Junioren den Vizestaatsmeistertitel. Neurauter musste allerdings bis zuletzt um seinen Erfolg fürchten, da er nur bei der Hälfte der insgesamt zehn Läufe siegte. Für nächstes Jahr nimmt er mit einer neuen Maschine bereits an der Junioren-Europameisterschaft teil. Die Gemeinde gratuliert und wünscht weiterhin viel Erfolg.



Fotos: Chris Walch

## Die "Stucken Brüder" wieder vorne dabei

Ganz und gar dem Moto-Cross Virus verfallen sind auch Samuel und Lukas Stucken, die auch heuer wieder einige sehr gute Plätze bei den Rennen holen konnten.

## Neue Bücherei Sautens



Fotos: Gemeinde

Am 8. Juni 2009 wurde mit einem „Tag der offenen Tür“ die Eröffnung der neuen Bücherei, die sich jetzt im Erdgeschoß des Gemeindehauses befindet, gefeiert. Durch die Errichtung der Ordination von Dr. Wolfgang Frick wurde die Bücherei in das Erdgeschoß übersiedelt, wo eine neue Einrichtung mit größeren Regalen etc. angeschaffen wurde. Während der Schließungs- und Umbauzeit konnten alle fleißigen Leser die Bücher in der Volksschule ausleihen.

Die Einweihung der neuen Bibliothek wurde am 23. Oktober von Pater Johannes Brigl vorgenommen, zu der auch die ehemalige Leiterin SR Gertrud Mairhofer gekommen ist. Nicht nur die 13 ehrenamtlichen MitarbeiterInnen sondern ganz besonders die BÜchereileiterin Anita Röck ist über die neue Bücherei erfreut, weil sie für jeden leicht erreichbar ist und hier viel eher wahrgenommen wird. Viele neue Leser konnten durch den attraktiveren Standort schon dazu gewonnen werden.

## Bürgermeisterausflug in die goldene Stadt Prag



Der diesjährige Ausflug der Bürgermeister des Bezirkes mit BH Dr. Raimund Waldner führte in die Hauptstadt Tschechiens, nach Prag. Dort wurde auch die Karlsbrücke besucht, auf der eines der berühmtesten Werke des Barockbildhauers Mathias Bernhard Braun, die Hl. Luitgard, steht. Mathias Bernhard Braun wurde in Sautens (im alten „Tameslas Haus“) geboren und ist wohl der berühmteste Barockbildhauer des Ötztals.

Das Bild zeigt die Bürgermeister des Bezirkes Imst mit BH Dr. Raimund Waldner und den Mitarbeitern der Gemeindeabteilung der Bezirkshauptmannschaft Imst. Foto:Gemeinde

## Neuerungen auf der Homepage der Gemeinde

Folgende Neuerungen sind seit kurzem auf der Gemeindehomepage online:

### Ärztendienstleistungen

Die Wochenenddienste der praktischen Ärzte werden auf der Gemeindehomepage angezeigt. Dazu einfach im Menüpunkt „Services“ den Punkt „Ärzte-Notdienste“ anklicken (siehe Abbildung 1). Dann erscheinen die nächsten Wochenenddienste der praktischen Ärzte für das Ötztal (siehe Abbildung 2). Am Ende dieser Liste kann der Punkt „Liste der notdienstmachenden Ärzte für Allgemeinmedizin“ angeklickt werden, um die Kontaktdaten und Öffnungszeiten der einzelnen Ärzte abzufragen (siehe Abbildung 3)



Abbildung 1:



Abbildung 2:

Wir freuen uns auf zahlreichen Besuch "UNSERER HOMEPAGE".



Abbildung 3:

### Fundamt:

Eine weitere Neuerung ist das Fundamt, das über den Menüpunkt „Bürgerservice – Fundamt“ angeklickt werden kann (siehe Abbildung 4). Durch Anklicken des Menüpunkts „Fundamt“ gelangt man auf eine neue Seite. Hier kann nach Postleitzahl österreichweit der verloren gegangene Gegenstand gesucht werden (siehe Abbildung 5).



Abbildung 4:

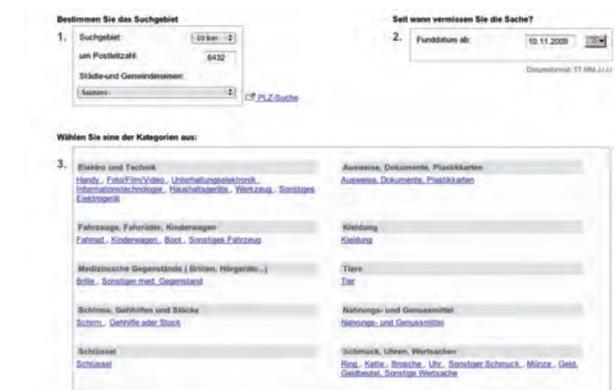


Abbildung 5:

1. Eingabe Suchgebiet in km und Postleitzahl
  2. Funddatum, ab ...
  3. Kategorie auswählen (Handy, schlüssel, etc.)
- Abschließend möchten wir auch wieder einmal darauf hinweisen, dass im Fundamt der Gemeinde zahlreiche Schlüssel, Brillen, Handys, etc. abgegeben werden. Am Besten bei uns nachfragen, wenn etwas verloren gegangen ist.



## Richtig sammeln ist ganz einfach!

Egal ob Leuchtstoffröhren, Wäschetrockner, Toaster oder Batterien - sie alle enthalten wertvolle Rohstoffe, die nach der ordnungsgemäßen Entsorgung wieder genützt werden können. Im Haus- oder Sperrmüll gehen sie nicht nur verloren, sondern schaden sogar unserer Umwelt. In Österreich gibt es folgende Sammelkategorien:

**Elektro Großgeräte:** Groß ist laut Elektrogeräteverordnung jedes Gerät, dessen längste Seitenkante länger als 50 cm ist. Dazu zählen Waschmaschine, Wäschetrockner, Bügelmaschine, Geschirrspüler, Elektroherde oder auch nur deren Ceranfelder, Heizgeräte, aber auch zum Beispile E-Gitarren.

**Elektro Kleingeräte:** Auch die Kleinsten dürfen nicht in die Hausmülltonne und sind dafür auch viel zu schade! Zu den Kleingeräten zählen nahezu alle tragbaren Elektrogeräte wie: Bügeleisen, Mixer, Kaffeemaschine, Rasierapparate, Radios, CD Player, Videorekorder samt Fernbedienung, aber auch Werkzeuge wie Bohrmaschinen und Hand-Kreissägen.

**Gasentladungslampen:** Klingt komplizierter als es ist: Unter diesen Sammelbegriff fallen zum Beispiel Energiesparlampen, Leuchtstoffröhren, Quecksilber- und Natriumdampflampen. "Normale" Glühbirnen hingegen müssen nicht getrennt gesammelt werden. Diese gehören zum Restmüll.

**Kühlgeräte:** Ganz klar, in diese Kategorie gehören alle Kühlschränke genauso wie Tiefkühltruhen, aber auch Klimageräte.

**Bildschirmgeräte:** Nicht sachgemäß entsorgte Bildschirmgeräte stellen eine besondere Gefahr für die Umwelt dar. Gleichzeitig können Bestandteile dieser Gerätekategorie wieder gut verwertet werden. Dazu gehören TV Geräte, Computerbildschirme und Laptops, aber auch Monitore und Überwachungskameras.

**Batterien:** Dass alte Batterien und Akkus nicht in den Restmüll gehören, wissen die meisten ÖsterreicherInnen schon längst. Doch laut neuester Verordnung müssen alle Letztvertreiber alte Gerätebatterien, Knopfzellen und Akkus kostenlos zurücknehmen und die Kunden darüber informieren. Dafür werden Sammelboxen aufgestellt, in denen die KonsumentInnen ihre alten Batterien und Akkus einfach einwerfen können. Natürlich kann man weiterhin beim Recyclinghof der Gemeinde alte Batterien etc. kostenlos abgeben.

**Machen Sie also mit! Denn richtig sammeln ist doch logisch!**

### Unsere Gemeindearbeiter:



v.l.: Hermann Höllrigl, Gotthard Strigl, Christian Trenker und Winfried Frankenberger

Fotos: Gemeinde

## Wohn- und Pflegezentren



Die Wohn- und Pflegezentren in Oetz und Haiming ist bereits seit 10 Monaten in Betrieb und bei einem Besuch Anfang Dezember konnte sich Bgm. Manfred Köll davon überzeugen, wie wichtig diese Einrichtung ist. Am 1. Februar 2009 wurden die Türen für unsere Senioren geöffnet. Sowohl in Oetz mit 40 Betten als auch in Haiming mit 44 Betten können insgesamt 84 Betreuungseinrichtungen für ältere Menschen in den 5 Gemeinden – Haiming, Oetz, Umhausen, Roppen und Sautens angeboten werden. Derzeit sind aus Sautens folgende Gemeindeglieder in Oetz: Karl Gritsch, Alfred Lutz, Ilse Hofer, Mina Hackl, Emilie Leitmeier, Henriette Bohn, Annelies Pohl und Poldi Heel. Frau Rosa Pirchner ist in Haiming untergebracht. Weiterhin gesucht werden „Ehrenamtliche Mitarbeiter“, die die Bewohner unterstützen. Bei Interesse kann man sich beim Heimleiter – Herrn Karlheinz Koch – unter der Tel.Nr. 05252-21200 informieren.



Alfred Lutz



Karl Gritsch



Mina Hackl



Ilse Hofer

Fotos: Gemeinde



**Samstag. 1. August 2009  
Holztransport zur Karhütte**



## Hüben und drüben

25. Bürgermeistertreffen der Ötz- und Passeiertaler Dorfschefs



v.l.: BH Dr. Waldner, LH Luis Durnwalder, Batl. Kdt. Anton Klocker, Altbgm. Alois Ennemoser, Altbgm. von St. Leonhard im Passeier Hias Raffl

Das diesjährige Jubiläumstreffen fand am 14. August in St. Martin im Passeiertal statt. Bürgermeister Hermann Pirpamer von St. Martin lud ins Andreas Hofer Museum und alle kamen. Mit dabei war auch der Südtiroler Landeshauptmann Luis Durnwalder und Tirols Landtagspräsident Dr. Dr. Van Staa. Neben einigen Ansprachen gab es eine Führung durchs Museum und eine Vorstellung der Einladungsgemeinde. Alt. Bgm. Alois Ennemoser, Mitbegründer des Freundschaftstreffens freuts, dass nach so vielen Jahren das Miteinander so groß geschrieben wird und wünscht sich das beide Täler ihre gemeinsame Geschichte und kulturellen Verbindungen hochhalten.

## Abwasserverband Vorderes Ötztal

Wie jedes Jahr lud der Abwasserverband Vorderes Ötztal auch heuer wieder alle, die zum reibungslosem Funktionieren der Kläranlage beigetragen zu einer Grillfeier ein.



v.l.: HR DI Viktor Hofer, DI Gerd Bennat, Altbgm. Alois Ennemoser, BH Dr. Raimund Waldner, HR DI Rupert Amann, Bgm. Mag. Jakob Wolf, Bgm. Manfred Köll

## Einsatz Harvester

Fotos: Gemeinde & Herbert Pohl

Insgesamt wurden 604,72 fm Nutzholz und 306 fm Brennholz geschlagen. Mit einer Förderung und dem Brennholzverkauf konnte somit ein Reingewinn von € 32.564,09 erzielt werden.



## Information Waldumlage

Heuer wurde erstmals die Waldumlage nach der Tiroler Waldordnung 2005 vorgeschrieben. Diese wird wie folgt berechnet: Personalaufwand dividiert durch Ertragswald gesamt ergibt den Hebesatz. Berechnung:

Fläche Wirtschaftswald (464,53 ha) x Hebesatz x 50 %

Fläche Schutzwald (60,69 ha) x Hebesatz x 15 %

Der Gesamtbetrag aus dieser Berechnung wird auf die Teilwaldnutzungsberechtigten umgelegt. Für Waldteile in Schräglage und Schutzwald außer Ertrag wird jedem Teilwaldnutzungsberechtigten eine Pauschale von 30 % abgezogen. Mit der Vorschreibung der Waldumlage für 2008 wurde jedem Teilwaldnutzungsberechtigten eine Aufstellung seiner Waldteile mit der genauen Berechnung der Waldumlage mitgesendet.

## Mutter - Eltern - Beratung



Petra Frischmann und Ramona Hackl mit Louis Ennemoser



Dr. Monika Saxer mit Anna und Fabio Santer



"Zahntante" Evelyn Walch mit Bärbel und Nico Maurer  
Fotos: Gemeinde

Wir bieten Müttern und Vätern an, alle Fragen rund um das Baby mit uns zu besprechen. Weiters bieten wir Ihnen Informationen zu den Themen:

- \* STILLEN \* ERNÄHRUNG
- \* WIEGEN UND MESSEN
- \* BABYPFLEGE

### Termine 2010:

14. Jan., 11. Feber, 11. März, 8. April,  
10. Juni, 8. Juli, 12. August, 9. Sept.,  
14. Oktober, 11. November, 9. Dez.,  
jeweils von 15 – 17.00 Uhr im 1. Stock  
des Gemeindehauses (Pfarrsaal).

Wir wünschen allen unseren Eltern ein  
frohes Weihnachtsfest.

Petra Frischmann, Hebamme  
Dr. Monika Saxer, Ärztin

## Herzlich Willkommen!



Gritsch Elias Bendict  
geb. 18.10.2008  
M: Gritsch Antje  
V: Gritsch Thomas



Hackl Simon Alexander  
geb. 13.12.2008  
M: Hackl Tamara  
V: Hackl Christian



Pohl Mathias  
geb. 01.02.2009  
M: Pohl Natalie  
V: Pohl Josef



Köll Matteo  
geb. 07.03.2009  
M: Köll Daniela  
V: Köll Dietmar



Wibmer Samuel  
geb. 27.03.2009  
M: Wibmer Melanie  
V: Rettenbacher Alexander



Ennemoser Louis  
geb. 02.06.2009  
M: Hackl Ramona  
V: Ennemoser Christoph



List Elias  
geb. 18.06.2009  
M: List Jasmin  
V: Müller Pierre



Pult Laura  
geb. 16.07.2009  
M: Pult Viktoria  
V: Egger Roland



Gstrein Gabriel Josef  
geb. 30.11.2008  
M: Gstrein Christina  
V: Gstrein Markus



Rieger Simon  
geb. 14.01.2009  
M: Rieger Sabine  
V: Wilhelm Michael



Santer Fabio  
geb. 02.03.2009  
M: Santer Anna  
V: Füllruter Christian



Huter Noah  
geb. 08.03.2009  
M: Huter Sabrina  
V: Huter Simon



Köfler Hanna  
geb. 27.05.2009  
M: Köfler Cäcilia  
V: Köfler Christoph



Hackl Tobias  
geb. 08.06.2009  
M: Hackl Mauela  
V: Hackl Martin



Gstrein Maximilian  
geb. 19.06.2009  
M: Gstrein Patricia  
V: Gstrein Anton



Frischmann Nelli Marie  
geb. 06.07.2009  
M: Frischmann Bianca  
V: Frischmann Marco



Köll Julian Anton  
geb. 09.09.2009  
M: Köll-Mairhofer Daniela  
V: Köll Hans-Peter



## Hochzeiten 2009:



Brigitte Huber und Thomas Vitroler haben am 23.05. geheiratet.



Manuela Lentsch und Thomas Holznecht haben am 10.02. geheiratet.



Sladjana Markovic und Dragan Markovic haben am 23.04. geheiratet.



Sabrina Hackl und Simon Huter haben am 22.05. geheiratet.



Simone Gufler und Martin Santer haben am 05.06. geheiratet.

Fotos: privat

Nicht abgebildet sind Bernadette Parth und Saied Hodaie Saied, die am 23.04. geheiratet haben.

## 50 Jahre gemeinsam durchs Leben

Heuer feierten 4 Paare ihr goldenes Hochzeitsjubiläum. Bezirkshauptmann Dr. Waldner und Bürgermeister Manfred Köll gratulierten den Jubilaren und wünschten allen beste Gesundheit, Freude und noch viele gemeinsame Jahre.

Fotos: Gemeinde



Magdalena und Johann Schuchter gaben sich am 08.08.1959 das Jawort.



Rosmarie und Oskar Strigl feierten am 09.05. das 50 jährige Jubiläum.



Olga und Walter Fatzi heirateten am 05.09.1959.

Nicht abgebildet sind Helga und DI Alfred Neururer, die am 12.03. ihr goldenes Eheversprechen feierten.

## Unsere Verstorbenen 2009:



Herr Klaus Steiner ist am 25.01.2009 im 87. Lebensjahr verstorben.



Frau Maria Lips Hackl ist am 27.05.2009 im 88. Lebensjahr verstorben.



Herr Josef Rokita ist am 28.03.2009 im 73. Lebensjahr verstorben.



Frau Margareth Rauth ist am 08.05.2009 im 88. Lebensjahr verstorben.



Frau Caroline Pult ist am 03.07.2009 im 78. Lebensjahr verstorben.



Frau Irene Mayr ist am 16.07.2009 im 69. Lebensjahr verstorben.

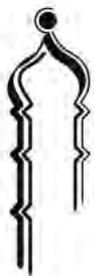


Herr Saied Hodaie ist am 23.08.2009 im 59. Lebensjahr verstorben.



Herr Erwin Gritsch ist am 11.09.2009 im 80. Lebensjahr verstorben.

## “Tonartwechsel”



An den Anfang stelle ich bedenkenswerte Worte unseres Papstes Benedikt: „Wir brauchen einen Mentalitätswechsel, vor allem was die Laien betrifft. Wir sollten sie nicht nur als Mitarbeiter des Klerus betrachten, sondern als wirkliche Mitverantwortliche des Seins und Handelns der Kirche,

und wir sollten die Bildung einer reifen und engagierten Laienstandes fördern“. (Papst Benedikt XVI., Rom, Mai 2009).

Haben wir den Tonartwechsel entdeckt? Laien - nicht nur Mitarbeiter, - sondern wirkliche Mitverantwortliche! Mitarbeiter für Adventsagape, Seniorenadvent, Patrozinium, ... sind notwendig, brauchen wir unbedingt.

Aber es geht in Zukunft um mehr, um wirkliche Übernahme von Verantwortung. Natürlich, solange ein Pater Johannes und eine Frau Lore im Widum ansprechbar sind, ist das nicht einfach, solange wird es immer heißen: „Das soll der Pfarrer, die Lore machen.“

Wenn unsere Pfarre lebendig bleiben will, muss sie zukunftsfähig werden. Da hilft kein so tiefes den Kopf in den Sand stecken.

Was in der Diözese landauf und landab im vollen Gange ist, nämlich die Errichtung von Seelsorgeräumen, wird auch uns treffen. Seelsorgeräume heißt der Zusammenschluss von benachbarten Pfarren zu einer neuen Einheit, die von einem hauptamtlichen Priester und MitarbeiterInnen geleitet wird.

Zum Beispiel betreut Pfarrer Alois Juen die Pfarren Umhausen, Niederthai und Tumpen, unterstützt von WortgottesdienstleiterInnen, Lektoren, KommunionhelferInnen und Sekretärin. Die Mitbrüder vom Petersberg, die einst Obergurgl, Gries i. S., Ochsengarten, Haiming und Haimingerberg betreut haben, werden zum Teil mit neuen Aufgaben in Brasilien und den USA betraut.

Das Stift Stams ist bereits ausgenommen wie eine Weihnachtsgans, d.h. alle einsatzfähigen Patres sind auf Pfarren bzw. mit Aushilfen verplant. Zudem sind alle in der Seelsorge der Diözese Innsbruck tätigen Mitbrüder über 70 Jahre (ausgenommen Pater Andreas, Obsteig, 63 J.). Nachwuchs? Frater Pirmin im Noviziat (=Probepjahr).

Falls also einer der Aktiven ausfällt, ist dieses Loch nicht mehr zu stopfen. Das sind die Tatsachen, das ist die Wirklichkeit und der müssen wir ins Auge blicken. Und je früher und konkreter wir uns mental darauf einstellen, umso besser werden wir die neue Situation bewältigen und als Pfarre eine

lebendige Zukunft haben.

Werfen wir einen Blick nach Südamerika, Brasilien. Dort befindet sich die Diözese Xingú, ihr Bischof P. Erwin Kräutler aus Vorarlberg. Ein Gebiet, 4 x so groß wie Österreich, eingeteilt in 15 Pfarren für die 30 Priester zur Verfügung stehen. Das eigentliche Pfarrleben spielt sich in 800! kirchlichen Basisgemeinden ab, die von Laien geleitet werden. Durch sie ist die Kirche in Xingú zu einem lebendigen Volk Gottes geworden (vgl. Tiroler Sonntag, 18.10.09, S. 8). Wann können wir von Sautens sagen: durch das mitverantwortliche Engagement der Sautner Christinnen und Christen sind wir zu einer lebendigen Volkskirche geworden?



Pfarrausflug

Foto: Herbert Pohl

### Pfarrausflug nach Dietenheim/Bruneck:

Am Sonntag, den 28. Juni 2009 fuhren 30 Personen mit dem Bus mit Jürgen Parth am Steuer über den Brenner ins Pustertal.

In Vintl bogen wir auf die Pustertaler Höhenstraße ab, um in Terenten Rast zu machen. Nachdem wir uns gestärkt hatten, feierten wir einen Wortgottesdienst in der Pfarrkirche. Dank der glänzenden Vorausorganisation von Lore Sauer konnten wir im Bus die Menüs auswählen und bestellen. Wir hatten gutes Wetter und nahmen das Mittagessen im Freien ein, was den Rauchern sehr entgegen kam.

In Dietenheim befindet sich das Südtiroler Landesmuseum für Volkskunde. Aus Anlass des Jubiläumsjahres 1809-2009 hat die Museumsleitung eine Sonderausstellung „Not und Elend, Hilfe und Dank. Votivtafeln als Quellen für die Zeit um 1809“ zusammengestellt. In dieser wurden auch 4 Votivtafeln aus der Kreuzkapelle (siehe Osterpfarrbrief 2009, S. 9) gezeigt.

Gestärkt durch das gute Mittagessen und angeregt von einem Espresso wurden wir sehr fachkundig und auch sehr humorvoll durch die Ausstellung geführt. Davon fasziniert gab es viele Zwischenfragen. Etwas müde, aber hell begeistert vom Gesehenen und Gehörten - allgemeiner Tenor: „Wer nicht



Votivtafeln

Foto: Lore Saurer und Dr. Martin Kapferer

teilgenommen hat, hat was verpasst“ - fuhren wir, mit einer Pause in Sterzing, heim nach Sautens. Einen Wermutstropfen, einen großen sogar, hatte diese Fahrt. Wir fuhren in einem 42er Bus und hatten nur 30 Teilnehmer. Der Pfarre blieb damit ein Defizit von rund 400,- €, das wir aus der eh schon mageren Pfarrkasse begleichen mussten.

Das werden wir uns in Zukunft nicht mehr leisten können. Zumal im Sommer unser Computer „himmeln“ ging. Neue Geräte wurden - auch von privatem Geld von Lore und P. Johannes - angeschafft.

Anfang November gab unser Drucker, mit dem wir die Kirchenzettel, Pfarrbriefe, Plakate etc. herstellen, nach fast 9 Jahren seinen Geist auf. Um den hohen Standard! (welche Pfarre hat eine farbige Gottesdienstordnung?) unserer Aussendungen zu halten, müssen auch hier neue Geräte gekauft oder geleast werden. Eine gewaltige finanzielle Belastung.

Am 5. Juli feierten wir Patrozinium und Abt German spendete das Sakrament der Firmung. Als Bischof Reinhold Stecher 1989 die Pfarre visitierte, hat er auch gefirmt. Dadurch kam der Firmrhythmus durcheinander. Damit diese Rythmusstörungen beseitigt werden, wird auch 2010 das Sakrament des Heiligen Geistes gespendet. Damit hat dann Sautens und Ötz wieder im gleichen Jahr Firmung. Die Vorbereitung darauf kann dann einheitlich im Religionsunterricht erarbeitet werden.

Voraussichtlicher Termin: 4. Juli 2010.

Allen, die im vergangenen Jahr mitgeholfen, mitgearbeitet, Verantwortung übernommen haben, sage ich ein herzliches Dankeschön und Gott möge es ihnen vergelten. Wenn viele sich für die Gemeinde einsetzen, werden wir ein lebendiges Volk Gottes.

Pater Johannes Brigl OCist, Pfarrer



Foto: privat

## Erstkommunionfeier

20 Kinder durften nach gründlicher Vorbereitung zum ersten Mal am 17. Mai die Heilige Kommunion empfangen. Mit der gesamten Familie, Verwandten und Bekannten wurde das Fest in der Pfarrkirche gefeiert. Im Anschluss gab's das obligatorische Gruppenfoto.

Bild mit Erstkommunikanten:

1. Reihe v. l.: Theresa Paoli, Jasmin Magritzer, Hannah Gritsch, Mario Hackl, Nathalie Pöschl, Josef Egger, Sophia Grüner
  2. Reihe v. l.: Lisa Leitner, Patrick Gritsch, Madleine Rettenbacher, Marija Katovic, Romina Rück, Simon Köll, Vanessa Markt
  3. Reihe v. l.: Florian Jäger, Jessica Mack, Alexander Kapferer, Theresa Mairhofer, Chris Gabl, Selina Hackl
- Lehrer Christian Wirtenberger, Pater Johannes Brigl, Vizebgm. Herbert Strigl

## Waldbühne Heessen

Anlässlich des diesjährigen 100-Jahr-Jubiläums der Heimatbühne Sautens spielte die Waldbühne Heessen am 25. September das Stück "Wer heiratet schon freiwillig" im Kultursaal Sautens. Unter den Ehrengästen konnte die Heimatbühne auch den Oberbürgermeister von Hamm, Thomas Hunsteger-Petermann, begrüßen.



Kurzer Abstecher der Waldbühne Heessen zur Kühtale Alm mit Oberbgm. Hunsteger-Petermann.

Foto: Gemeinde

## Sautner Altersjubilare

Hackl Regina	97 Jahre	Dorfstraße 75
Hess Ida	97 Jahre	Pirchhof 28
OSR Mader Friedrich	93 Jahre	Schlosserweg 10/1
Leitmeier Emilie	90 Jahre	Kalkofenweg 25b
Mairhofer Margarete	90 Jahre	Vorderrain 25/2
Jäger Maria	89 Jahre	Dorfstraße 90a
Pohl Maria	89 Jahre	Dorfstraße 66a/2
Rettenbacher Hermine	89 Jahre	Haderlehnerstr. 4
Mader Leokadia	88 Jahre	Schlosserweg 10/1
Markt Josef	88 Jahre	Mühlgasse 13
Zimmermann Hildegard	88 Jahre	Mühlgasse 4a
Kuen Katharina	87 Jahre	Dorfstraße 61
Strigl Josefa	87 Jahre	Dorfstraße 41
Trenker Aloisia	87 Jahre	Silbergasse 1/1
Hackl Philomena	86 Jahre	Dorfstraße 21/2
Höllrigl Ludmilla	86 Jahre	Steinweg 3
Lutz Alfred	86 Jahre	Dorfstraße 131
OSR Holzknicht Franz	86 Jahre	Bichlenweg 9a
Parth Karl	86 Jahre	Dorfstraße 63/1
Pohl Daniel	86 Jahre	Mühlgasse 10
SR Mairhofer Gertrud	85 Jahre	Widumgasse 1a
Mungenast Martha	85 Jahre	Dorfstraße 29
Pirchner Franz	85 Jahre	Reitleweg 22
Pitschadell Anna	85 Jahre	Kalkofenweg 19b
Pohl Maria	85 Jahre	Dorfstraße 60/1
Proske Johann	85 Jahre	Reitleweg 29
Warhanek Martha	85 Jahre	Mühlgasse 8
Brugger Rosa	84 Jahre	Dorfstraße 26
Höllrigl Josef	84 Jahre	Steinweg 3
Mairhofer Rosa	84 Jahre	Haderlehnerstr. 24
Pohl Frieda	84 Jahre	Dorfstraße 66a/2
Raffl Mathilde	84 Jahre	Salchat 11/1
Strigl Hermann	84 Jahre	Kirchfeld 1
Friedrichs Anna	83 Jahre	Mühlgasse 1/2
Hackl Robert	83 Jahre	Kalkofenweg 9
Kuen Maria	83 Jahre	Mühlgasse 1/1
Neurauter Elisabeth	83 Jahre	Oberhof 7
Höllrigl Anna	82 Jahre	Pirchhof 20
Höllrigl Erwin	82 Jahre	Reitleweg 3a
Kohler Margaretha	82 Jahre	Dorfstraße 57
Larcher Maria	82 Jahre	Kirchweg 20
Pirchner Rosa	82 Jahre	Reitleweg 22
Fatzi Olga	81 Jahre	Dorfstraße 135
Gadner Albrecht	81 Jahre	Dorfstraße 43a/1
Kopp Johanna	81 Jahre	Reitleweg 20
Kopp Ferdinand	81 Jahre	Reitleweg 20
Rettenbacher Walter	81 Jahre	Silbergasse 5a
Saurer Walter	81 Jahre	Haderlehnerstr. 6/1
Summerer Herta	81 Jahre	Steinweg 1
Bukovec Rosa	80 Jahre	Dorfstraße 22/1
Ennemoser Stanislaus	80 Jahre	Dorfstraße 81/1
Mairhofer Gertrud	80 Jahre	Hochleitenweg 2
Pohl Adolf	80 Jahre	Dorfstraße 62
Pohl Johann	80 Jahre	Dorfstraße 66a/1
Parth Alfred	80 Jahre	Mühlgasse 2

Die Gemeinde wünscht weiterhin alles Gute und beste Gesundheit.

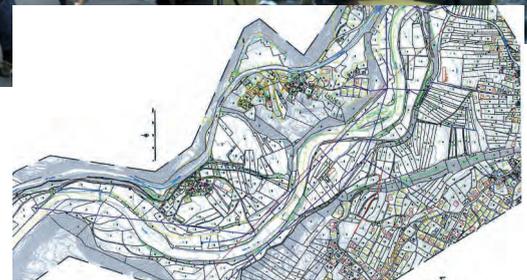
Aus Datenschutzgründen sind nur jene Personen angeführt, die der Veröffentlichung zugestimmt haben.

## “Sautnerisch gredet“

(Alte Sautner Ausdrücke)

gamrig	Lust haben auf etwas
å fislen	schälen
Holzlegga	Holzstapel
Flengn	ein Stück
galing	später
stantepe	sofort
hualag	heimlich
gschleinen	beeilen
schlãmpat	schlampig
Åmer	Gusto
liaderlag	bequem, faul
schinten	viel arbeiten
derweilång	Heimweh haben
Zotl	ungepflegte Haare
Tschusla	unvorsichtige Person
Glump	schlechtes Zeug
Hutzen	Tücher
Hudern	Kleider von schlechter Qualität
mengn	nörgeln
zwieder	nicht folgen
keichen	husten
Tuller oder Wedl	Rausch
Grotten	Schubkarren
Schöple	kl. Äste zum Feuermachen
lompen	Geburt eines Schafes
ochelen	jammern
flacken	ruhen oder schlafen
Zadra	Sehne
Knattler	dicker Mensch
Pefflar	schimpfen
Schmetta	viel Geld
Scheit	Stück Holz
feacht	letztes Jahr
Planle	kleines Schneidbrett
Plån	großes Schneidbrett

## Projekt “Golfplatz Sautens”



Mit der Gemeindeversammlung am 7. Dezember stellt Sautens sein Golfprojekt der heimischen Bevölkerung vor. Eine zweigeteilte Anlage mit je neun Löchern und einem Investitionsvolumen von 5 Millionen Euro wird bis in 2 Jahren realisiert.

92 % der benötigten Flächen stehen bereits zur Verfügung. Die zweimal 9 Löcher umfassende Anlage wird 50 Hektar groß sein.

Mit der Errichtung der Golfanlage werde man neben der Ankurbelung des Tourismus gleichzeitig auch andere Probleme lösen. So etwa jenes des Schwimmbades. Derzeit wisse man Jahr für Jahr nicht, ob man das Bad aufsperrren könne, sagte Bgm. Manfred Köll. Nachdem das neue Clubgebäude aber in den Schwimmbadkomplex integriert wird, ergeben sich hier ganz neue Perspektiven. Auch die Landwirtschaft und der Obstbau werden vom neuen Golfplatz profitieren. Ausgleichsflächen können ja nach wie vor bewirtschaftet werden. Zusätzlich werden Bäume gepflanzt, deren Obst von den landesweit anerkannten Schnapsbennern verarbeitet werden kann. Den Hauptanteil der Kosten verschlingt der Hauptkurs, zusätzlich werden 2 neue Brücken über die Ötztaler Ache gebaut. Der Ausbau auf eine 18 Loch Anlage wird aber nicht ausgeschlossen.

## Erntedankfest

Am 4. Oktober wurde das diesjährige Erntedankfest bei traumhaftem Wetter gefeiert. Um 8.45 Uhr begann der Abmarsch der Vereine, der Kinder des Kindergartens und der Volksschule sowie der Erntedankkronen des Trachtenvereins, der Bienenwachskerze der Imker und des Schnapsbrenner- und Jungbauernwagens zur Kirche. Nach dem feierlichen Gottesdienst wurde vom Trachtenverein Sautens eine Linde bei der Volksschule gepflanzt. Ab 10.00 Uhr haben die Schnapsbrenner Adolf Hackl, Manfred Hackl, Helmut Mair und Dietmar Strigl, zu einem „Tag der offenen Tür“ eingeladen.

In den einzelnen Brennereien konnten diverse Schnäpse verkostet werden. Dazu wurden „Tiroler Schmankerln“ angeboten.

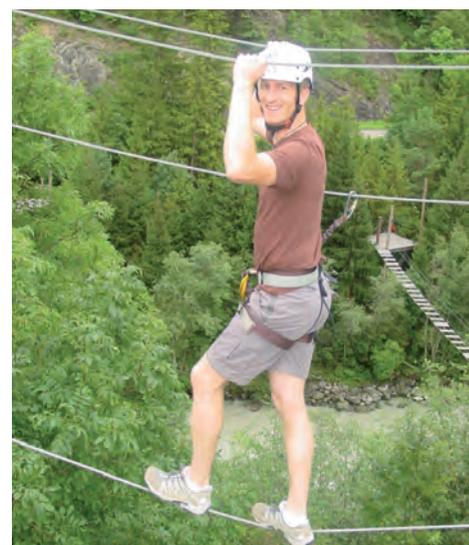


Fotos: Gemeinde

## Daheim ist's doch am Schönsten ....

Am Donnerstag, den 14. August fanden sich Bürgermeister, Vizebürgermeister, Gemeinderäte und -mitarbeiter, sowie die Mitarbeiter der Raiffeisenbank beim Hochseilgarten am Ortseingang von Sautens zum Gemeindeausflug ein. Nach der Durchkletterung des ersten Teils ging es mit der Seilrutsche über die Öztaler Ache, wo sich der zweite Teil des Hochseilgartens befindet. Das Essen und der gesellige Ausklang fand im Schwimbadbuffet statt.

Fotos: Gemeinde



v.l. Christoph Thaler, Alois Strigl, Helmut Mair, Manfred Hackl, Werner Hackl

Foto: Nina Mair



## Schnapsprämierung

Bei der diesjährigen Schnapsprämierung der Landwirtschaftskammer Tirol am 13.11.2009 in der ÖBB-Wagenremise in Innsbruck wurden folgende Sautner für ihre Edelbrände ausgezeichnet:

Hackl Manfred:	Apfelbrand Boskoop, Apfelbrand Jonagold, Zwetschenbrand
Hackl Werner:	Apfelbrand Canada Renette, Vogelbeer/Apfelbrand
Mair Helmut:	Apfelweinbrand, Enzian/Apfelbrand, Marillenbrand, Meisterwurz/Apfelbrand, Traubenbrand, Himbeerlikör
Strigl Alois:	Apfelbrand Boskoop
Thaler Christoph:	Enzian/Apfelbrand, Obstler, Wacholder/Apfelbrand



## Gedenkjahr 2009 1809 - 2009 Geschichte trifft Zukunft

Text und Fotos Ludwig Auer, Chronist Sautens



Unter diesem Motto wurde in Tirol an den Freiheitskampf im Jahre 1809 und an Andreas Hofer gedacht. Im ganzen Land sind zu diesem Anlass Feste, Wettbewerbe, Filme, Vorträge, Ausstellungen und sonstige Gedenkfeiern abgehalten worden. Der Höhepunkt des 200-Jahr-Jubiläums war der Landesfestumzug am 20. September in Innsbruck. 30.000 Teilnehmer aus allen Teilen Tirols und über 70.000 Zuseher erlebten einen beeindruckenden Festumzug. Aus Sautens wirkten folgende Vereine mit: Musikkapelle mit 18 Personen, Schützenkompanie mit 25 Personen, Gemischter Chor mit 16 Personen und der Trachtenverein mit 6 Personen.



Weiters wurden in Sautens zum Jubiläum 1809 verschiedene Projekte mitgestaltet. ***Es ist an Ellat!***

Eine Sonderausstellung der Öztaler Chronisten im Heimatmuseum in Lehn-Längenfeld über Elend, Aufstand und Not um 1800.

***Über den Einsatz der Öztaler Schützen im Jahr 1809 wurde folgendes berichtet:***

In der siegreichen dritten Bergiselschlacht am 13. August 1809 kämpften sechs Kompanien Öztaler in den Reihen der Tiroler und zwar eine von Längenfeld unter Hauptmann Angelus Grießer, 58 Mann stark, zwei von Umhausen, die eine unter Hauptmann Ignaz Leiter mit 93 Mann, und die andere unter Peter Baumann mit 152 Mann, zwei von Ötz, eine unter Franz Kuen mit 128 Mann und eine unter Josef Holzknecht, 114 Mann stark, endlich eine von Sautens unter Josef Neurauder mit 162 Mann. (Quelle: Neue Tiroler Stimmen vom 28.08.1909)

***Die gefallenen Landesverteidiger aus Sautens:***

*Maister Johann in Hötting erschossen, Saurer Anton gefallen vor 1809, Saurer Jakob gefallen 1799 – 1800*

***Tiroler Freiheitskampf in Lied und Wort!***

Veranstalter: Bücherei Sautens und Ötz



Der Öztaler Viergesang, unterstützt mit Marschtrommel (Georg Schmid) und Schwegelpfeifen (Michaela Schmid, Franz Röck) haben Lieder und Texte aus der Zeit des Tiroler Freiheitskampfes um 1800 bei einem Liederabend am 6. Juni im Posthotel Kassl in Ötz vorgetragen. Die Liedtexte hat HS Dir. Franz Röck gesammelt, zusammengefasst und fehlende Melodien neu komponiert. Univ. Doz. Dr. Meinrad Pizzinini erläuterte den historischen Hintergrund und die teils derben Texte.

***“Not und Elend, Hilfe und Dank“ - Votivbilder als Quellen für die Zeit um 1809.***

(Veranstalter Pfarre Sautens)



In der Ausstellung im Volkskundemuseum Dietenheim in Südtirol sind vier Votivtafeln aus Sautens ausgestellt. Diese Votivtafeln wurden der Wallfahrtskirche Sautner Kreuz zum Dank für den überstandenen Aufstand und Freiheitskrieg 1809 gegeben und befinden sich nun im Archiv der Pfarre Sautens.



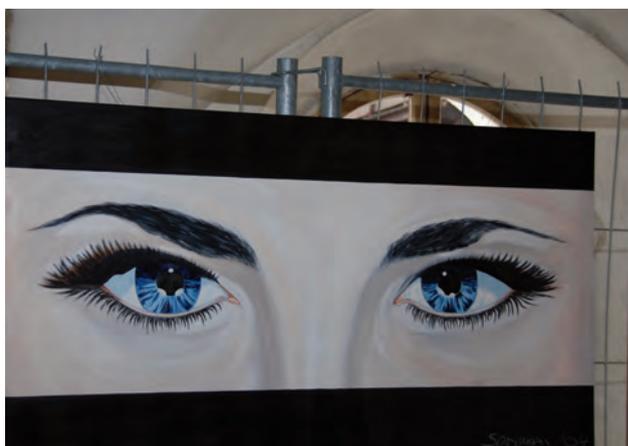
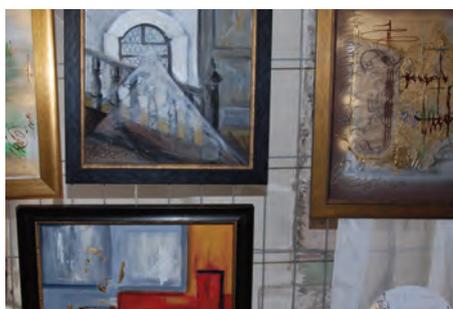
# “Sautner Art” - erstmalig, einmalig!

Fotos: Walter Friedl

Mit so einem großen Erfolg und Zuspruch seitens der Bevölkerung hatten die Veranstalter der Sautner Art, die Bibliothek Sautens, nicht gerechnet. Unter ihrer Leitung haben sich mehrere heimische Künstler zusammen getan, um ihre Werke einer breiteren Öffentlichkeit zu zeigen. Von 27. Juni bis 16. August 2009 stellten 9 Sautner Künstler Bilder in diversen Techniken, Schnitzarbeiten, Drechselarbeiten, Arbeiten aus Keramik, Metall und Stein sowie Fotos aus. Folgende Künstler haben ihre Werke präsentiert: Ludwig Auer, Hubert Bachnetzer, Susanne Friedle, Gerda Hackl, Tanja Hönge-Trenker, Reinhold Lörgetbohrer, Veronika Oberndorfer, Andreas Schöpf und Patricia Spormann-Wippler.



Susanne Friedle



Andreas Schöpf



Tanja Hönge-Trenker



Ludwig Auer und Patricia Spormann-Wippler



Hubert Bachnetzer und Gerda Hackl



Veronika Oberndorfer



Reinhold Lörgetbohrer

## „VerTONtes“ in der Alten Senn

Von Freitag, den 6. November bis Sonntag, den 29. November 2009 stellten die Künstler der „Oetzer Töpfergruppe“ ihre Werke in der Alten Senn aus. Die „Oetzer Töpfergruppe“ beschäftigt sich schon seit Jahren mit Ton. Sie präsentieren ihre Werke meist in Gemeinschaftsausstellungen.

Folgende Personen präsentierten ihre Werke: • Ewald Gredler • Andrea Gritsch • Elisabeth Gritsch • Andrea Meinschad • Angelika Pohl • Lisa Röck

Die Ausstellung wurde am 6. November 2009 von Bürgermeister Manfred Köll in der Alten Senn eröffnet. Anschließend erklärte Pfarrer Ewald Gredler den Werdegang und die Weiterentwicklung der einzelnen Künstlerinnen und Künstler. Das Team der Bücherei sorgte für die Verpflegung der zahlreichen Besucher.

Fotos: Gebhard Gritsch



v.l. Elisabeth Gritsch, Angelika Pohl, Andrea Gritsch, Lisa Röck, Andrea Meinschad, Pfarrer Ewald Gredler

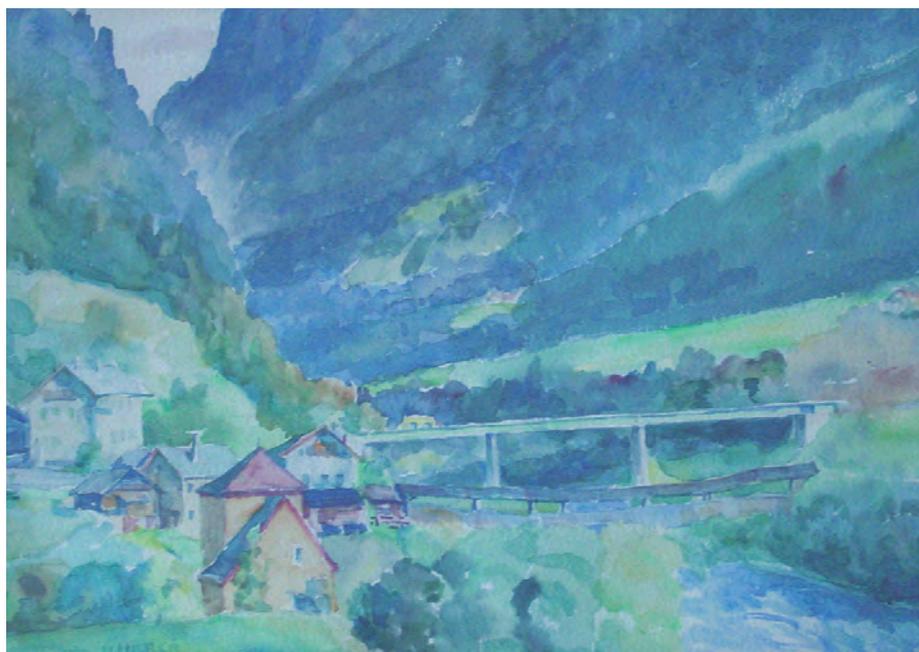


# Hans Hilber 1887 - 1967



Der akademische Maler fand durch die Heirat seiner zweiten Frau Marianne Hilber, einer Nichte von Theresia Strigl (aus der bekannten Künstlerfamilie Strigl) in Sautens eine zweite Heimat. Hier verbrachte er wohl seine schönsten und künstlerisch intensivsten Jahre. Bilder von denen er sich sein Leben lang nicht trennen konnte schmückten noch immer die Lokale des Hotel "Gisela", seinem ehemaligen Haus am Ortseingang von Sautens. Hans Hilber verschied kurz vor seinem 80. Lebensjahr an einem Schlaganfall und ist auf dem Dorffriedhof von Sautens begraben.

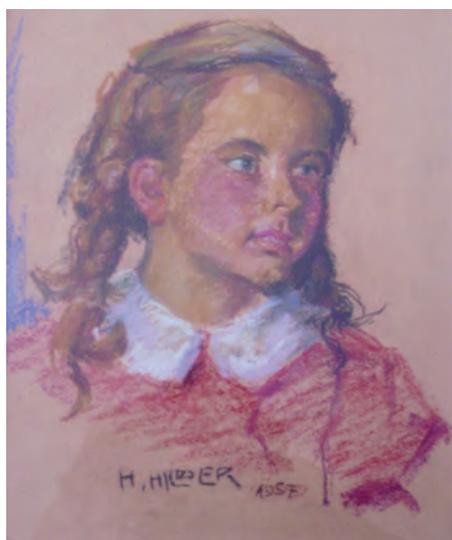
Geboren ist Hans Hilber am 30. April 1887 in Mils bei Hall. Später erwarben die Eltern in



Ansicht Sautner Brücke



Hans Hilber



Portrait Gisela Schöpf



Büßende Magdalena



Hans Hilber, Gisela Boretius, Marianne Hilber

Hall ein Haus und der junge Hilber absolvierte das Realgymnasium in Innsbruck. Der talentierte Student wurde auf Anraten des Malers Alfons Silber auf die Akademie der bildenden Künste nach München geschickt. Mit großem Erfolg und künstlerischen Auszeichnungen beendete er das achtjährige Malstudium und kehrte nach dem Tode

seines Vaters 1914 wieder nach Hall zurück. Bereits an der Akademie erhielt der begabte Schüler Aufträge, unter anderem ein Bildnis des Komponisten Richard Strauß anzufertigen. Daneben entstanden seine ersten selbständigen Werke, wie "Unschuld", "Mütterlein" oder "büßende Magdalena". Mit großem Erfolg hat er sich auch der Bildnismalerei zugewandt und unzählige Portraits geschaffen. Sein Stil ist unverkennbar, wahrhaftig und lebensnah sind seine Darstellungen. Seine Bilder zeugen von einer charismatischen Persönlichkeit, tief verwurzelt mit seiner Heimat und deren Bewohnern. Seine Werke gingen nach Deutschland, in die Schweiz und nach Übersee. Auch das

Deckengemälde in der Haller Herz-Jesu-Basilika ist von ihm. Bekannt sind auch seine Werke vom ersten Weltkrieg, wie "Feldwache am Pasubio" oder die Auftragsarbeit "Defilierung der Kaiserjäger vor Kaiser Franz Josef in Schönbrunn", das heute im Schloss zu Karlsruhe hängt. Einige Bilder aus dieser Zeit befinden sich heute im Bergisel Museum. Hans Hilber war zwar vornehmlich als Porträtist bekannt, so hat er sich doch auch in Holz und Stein versucht, wie manche Kriegerdenkmäler des ersten Weltkrieges von ihm bezeugen.

Hans Hilbers künstlerisches Schaffen ist getragen von der Liebe zur Natur und den Menschen.



Bild: Gästeehrung von Familie Eriksen Kate & Bent und Familie Barthelemy Louisiane & Roland für 20 Jahre in der Pension Bergland

Foto: TVB Sautens

## Liebe Vermieter, verehrte Gäste!

Nachdem Werner Höllrigl nach 12jähriger Tätigkeit als Ortstellenobmann seine Funktion mit Jahresende 2008 niedergelegt hat, wird die Ortsstelle jetzt von Frau Christine Hackl weitergeführt.

Auch dieses Jahr konnten wieder 101.122 Jahresgesamtnachtungen erreicht werden, mit einem leichten Minus von 0,4 % schließen wir das Jahr 2008/2009 ab.

Der Sommer 2009 konnte ein Plus von 1,82% verzeichnen, dafür musste im Winter 08/09 ein Minus von 3,1% hingenommen werden.

Für den Herbst 2010 ist vom 4. - 9. September das 3. Sautner Stammgästetreffen geplant. In dieser Woche wartet wieder ein tolles Rahmenprogramm auf unsere treuen Gäste. Mit unserer Weihnachtspost werden unsere Stammgäste (ab 3-mal Gast in Sautens) von uns die erste Einladung erhalten. Im Frühjahr soll dann das Detailprogramm stehen und unsere Stammgäste erhalten die Anmeldekarten.

Wir bitten unsere fleißigen Vermieter, dass auch sie unsere Gäste aktiv einladen und freuen uns schon auf diese Woche.

Ganz stolz sind wir auf unsere Beherbergungsbetriebe, welche in der letzten Zeit die „Edelweiss“ Auszeichnung vom Landesverband für Privatzimmervermieter erhalten haben. Wir gratulieren dazu folgenden Betrieben in Sautens: Ferienhaus Ötztalort, Fam. Köll - 4 Edelweiss, Reiterhof Ferienwohnungen Pienz - 4 Edelweiss, Ferienhäuser Astrid Bobnar - 4 Edelweiss, Ferienhof Haderlehn, Fam. Schöpf - 4 Edelweiss, Jewo's Ferienwohnung, Fam. Jeworutzki - 4 Edelweiss, Haus Alpenglühn, Fam. Rettenbacher - 3 Edelweiss, Haus Dorothee, Fam. Klöter - 3 Edelweiss.

Der Ötztal Tourismus / Information Sautens wünscht allen Gästen und Einheimischen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches und friedvolles neues Jahr 2010.

Ortsstellen-Obfrau Christine Hackl  
Mitarbeiterinnen Petra & Katharina



## GÄSTEEHRUNGEN 2009

Wir danken unseren Vermietern für die gute Betreuung unserer Stammgäste und unserem Bürgermeister Manfred Köll und Obfrau Christine Hackl für die Durchführung der Ehrungen.

Folgende Gäste wurden geehrt:

### für 30 Jahre:

Prof. Dr. Schmitt Lothar und Gertaudt - Hotel Ritzlerhof

### für 25 Jahre:

Fam. Oehne Helga (25 Jahre) / Geiß Erich (30 Jahre) - Ötztalerhof

Fam. Heil Karl Heinz & Waltraud - Gästehaus Annabell/Barbara

Familie van de Wetering Christina & Cor - Fam. Stecher Bernadette

### für 30 Jahre:

Fam. Barthelemy Louisiane & Roland - Pension Bergland

Fam. Eriksen Kate & Bent - Pension Bergland  
Fam. Heilig Edith & Rolf - Gästehaus Alexander

Fam. Marzok Inge & Georg - Kapferer Rosa  
Fam. Keller Marion & Gerhard - Kapferer Rosa

Fam. Lauber Gabrielle & Albert - Hotel Daniel  
Fam. Mach Gudrun & Helmut - Trenker Evi

sowie zahlreiche Gästeehrungen für 15- und 10-jährige Treue zu Sautens

Wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal für die Urlaubstreue zu Sautens herzlich bei den Geehrten bedanken.

3. Sautner Stammgästewoche  
04.09.-11.09.2010

## JETZT ALLES DOPPELT!

Erleben Sie doppelten Skigenuss. Lifting im Kühtai und Pistenspaß in Hochoetz. Für alle die hoch hinauswollen heißt es ab dieser Wintersaison für jeden Mehrtages-Skipass:

**1 Skipass kaufen und in 2 Skigebieten Schneevergnügen pur genießen.**

Pulverschnee auf 78 Pistenkilometer, 23 Bahnen und Lifte, bestens präparierte Pisten. Das ist die Skiregion Kühtai-Hochoetz.

Dazu kostenloser Bustransfer im Halbstundentakt (8 km) zwischen Hochoetz (Ochsengarten) und Kühtai. Die mit dem Tiroler Pisten-Gütesiegel prämierten Pisten der Skiregion Hochoetz befinden sich auf Höhenlagen von 1.500 bis 2.200 Metern. Ab Dezember stehen 35 topmoderne Beschneiungsanlagen zur Verfügung. Und das Sonnen-, Ski- und Snowboard-Paradies Kühtai ist Österreichs

höchstgelegener Skiort. Skifahren ab 2.020 Meter, mit einem beeindruckenden Blick auf die Tiroler Bergwelt. Der Schneespaß für die ganze Familie in der Skiregion Hochoetz und Kühtai: Die Kleinen sind in den Kinder-Skischulen, im Kinderfunpark oder im Kindergarten bestens aufgehoben. Romantiker erleben in Hochoetz und in Kühtai ein Igludorf auf über 2.000 Meter. Und wenn es Ihnen gefällt, dann bleiben Sie doch: Kerzenschein, Kuschelfelle, Schlafsäcke, ein Aufwärmraum und eine Sauna machen jede Hochgebirgsnacht zu einem luxuriösen Erlebnis.

### 1 Skipass - 2 Skigebiete:

**Das ist die Skiregion Kühtai-Hochoetz.**

Pistenspaß in Hochoetz und Lifting im Kühtai - und dein Winter wird ab heuer doppelt so schön!

## Fototermin für die Weihnachtszeitung in der Krabbelstube!

Derzeit besuchen 35 Kinder, vormittags, aber auch einmal am Nachmittag die Mutter-Kind-Einrichtung.



stehend: Elija Flunger, Cicilya Strigl, Laura Rettenbacher, Melinda Da Silva Nascimento, Tailan Vural, Elias Köfler, Julia Krabichler, Dipl.-Sozialpädagogin Daniele Brugger, Jannik Margreiter, Marian Huber  
sitzend: Tessa Teister, Mike Rossner, Jakob Rettenbacher, Hannah Kathrein, Emely Köll, Thomas Wippler mit Mama



Fotos: Krabbelstube

stehend: Julia Köll, Cicilya Strigl, Jakob Trinker, Alexander Mairhofer, Lisa Zimmermann, Jannik Margreiter, Kindergartenassistentin Heike Deutschmann, Marian Huber, Lukas Pohl, Julia Krabichler, Jonas Haid  
sitzend: Melinda Da Silva Nascimento, Julian Rieger, Celine Haid, Fabienne Hackl, Mark Gritsch, Lea Auer, Sophia Gstrein

Wir wünschen allen ein schönes Christkind, Frieden und Gesundheit für das neue Jahr!

## Gedanken der Kindergarten-Kinder zum Christfest!

*Ich freue mich auf das Christkind, weil es viele Geschenke bringt.*

*Das Christkind bringt nur Geschenke, wenn wir brav sind.*

*Das Christkind hat goldene Haare, Flügel und einen weißen Mantel.*



Reihe 1: v.l.n.r.: Valentina Janjic, Fabio Köll, Joel Daffner, Elias Vitroler, Fabio Gritsch, Luca Gritsch, Noah Thurnes, Aloys Trinker, Tobias Leitner

*Das Christkind wohnt auf einer Wolke. Das Christkind ist heilig.*

*Ich habe das echte Christkind gesehen.*

*Das Christkind bringt soooo viele Geschenke.*



Reihe 2: v.l.n.r.: Lea Griesser, Gina Hackl, Elena Hackl, Laura Rettenbacher, Janine Wippler, Julia Pohl, Angelo Zifreind, Lukas Grüner, Emanuel Brugger

Fotos: Kindergarten

*Das Christkind ist größer als die Engel.*

*Das Christkind schmückt den Christbaum.*

*Die Engel helfen dem Christkind, sonst hat es zu viel Arbeit.*

*Allen Gemeindebürgern ein gesegnetes Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr.*



Reihe 3: v.l.n.r.: hinten – Robert Rück, Fabian Pohl, vorne – Ann-Kathrin Neurauter, Sarah Leiter, Marcel Plattner, Colin Margreiter, Julian Hausegger, Marcel Strigl, Dominik Hackl

## Unser Schuljahr 2008 - 2009 in Bildern



Adventfeier im Schnee



Weihnachtsspiel



Fasching mit der FF Sautens



Dichterlesung Karch



Preisträger "Lesechamp"



Preisträger "Malwettbewerb Raika"



MS Ötztal an der VS Sautens



Arbeit am "Sinnesweg"



"A hoasse Geigenmusi" auf der Schulhütte



Ein "sinnliches Erlebnis", Ö4 auf der Hütte



"Lesescreening" diesmal auf der Hütte



Nistkästen bauen mit der Bergwacht Sautens

*Die Lehrer und Schüler der VS Sautens bedanken sich recht herzlich bei allen, die zum Wohl der Schule beigetragen haben. Wir wünschen ein besinnliches Weihnachtsfest und ein erfolgreiches, gesundes Jahr 2010.*

## 50 Jahre Hauptschule Ötz

Vor mehr als 50 Jahren wurde die dringend notwendige Errichtung einer Hauptschule im Öztal angedacht, mussten doch die Schüler aus dem ganzen Tal nach Imst pendeln bzw. Schule und Internat in Stams besuchen. Durch einen geschickten und klugen politisch – taktischen Schachzug gelang es dem damaligen Bürgermeister von Oetz Walter Gritsch, Oetz als ersten Hauptschulstandort im Öztal zu positionieren. Im Herbst 1959 wurde die Schule mit jeweils einer ersten und zweiten Klasse mit knapp 60 Schülern eröffnet, die Leitung übernahm Dir. Eduard Walsler.

Besuchten in den ersten Jahren noch Schülerinnen und Schüler aus dem gesamten Öztal die Hauptschule in Oetz, so beschränkt sich nach dem Bau gleicher Schultypen in Längenfeld, Sölden und Umhausen nun der Schulsprengel auf die Gemeindegebiete von Oetz und Sautens. Die Schule wurde in mehreren Etappen aus- und umgebaut, mehr als 1700 Schulabgänger – unterrichtet von 120 Lehrern – haben seither die Schule absolviert. Derzeit werden 164 Schüler in 9 Klassen von 21 Lehrern (einige davon teilzeitbeschäftigt) unterrichtet.

Dieses Jubiläum war für uns ein Grund, im Rahmen eines Festaktes im Saal „Ez“ auf diese 50 Jahre mit Schüler – und Lehrerbeiträgen zurückzublicken, die vergangene Zeit Revue passieren zu lassen sowie die „Neue Hauptschule heute“ mit ihren Lehr- und Lernformen entsprechend zu präsentieren. Dazu war die gesamte Bevölkerung von Oetz und Sautens sowie alle ehemaligen Schüler und Lehrer eingeladen. Den Ehrenschutz hatten BH Dr. Raimund Waldner, BSI Mag. Thomas Eiterer sowie die beiden Bürgermeister Ing. Hansjörg Falkner und Manfred Köll übernommen. Der ehemalige Direktor OSR Hans Röck zeigte in einer interessanten Präsentation die Entwicklung der Schulen im Schulsprengel Oetz/Sautens seit dem Ende des 18. Jh. auf. SchülerInnen und LehrerInnen brannten ein zweistündiges Feuerwerk an Sketches, Tänzen, Bühnenshows und musikalischen Einlagen ab, die „Lehrercombo“ zeigte bei ihrem Live-Auftritt ihr musikalisches Potential und erinnerte letztlich Eltern und Lehrer an ihre pädagogische Verantwortung mit dem Song „Teach your children well“.

Der Ansturm war riesig, der Saal Ez konnte die Besucher nicht fassen. Für den Schulleiter und Lehrkörper war dies eine großartige Bestätigung ihrer Arbeit und ihres



Einsatzes zum Wohle der Kinder und ein deutlich positives Zeichen der enormen Wertschätzung unserer heimischen Bildungseinrichtung „Hauptschule“.

*Franz Röck, Direktor HS Oetz*

### CHRONIK:

- 1956 Baubeginn für ein Schulgebäude Oetz (daraus wurde die Hauptschule, heute ist es die Volksschule)
- 1959 Eröffnung HS Oetz mit einer ersten und einer zweiten Klasse
- 1965 Bau der neuen Volksschule (= die jetzige Hauptschule)
- 1975 Tausch der Schulgebäude VS/HS; Aufstockung des HS-Gebäudes
- 1985 Erweiterungsbau: Klassen, Küche, Turnsaal, Mehrzweckraum
- 1988 Einrichtung des Mehrzweckraumes durch die RAIKA Oetz seither: „Raika – Saal“
- 1997 Einführung der zweiten lebenden Fremdsprache „Italienisch“
- 1999 Schülerweiterungsbau: Aufstockung Klassenräume, Physiksaal
- 2004 Neueinrichtung EDV - Raum
- 2006 Neue Schulbibliothek (HTL Imst)
- 2008 Sanierungsarbeiten (Wärmeschutz)
- 2009 Generalsanierung der Turnhalle, Neugestaltung des Schulhofes im Zuge der Errichtung des Wohn- und Pflegeheimes Oetz



Fotos: Gemeinde und Martin Muigg-Spörr

## Werte lehren – Bleibendes schaffen – Für Neues offen werden.

Die Polytechnische Schule Ötztal pflegt eine intensive Zusammenarbeit mit betagten Mitbürgern.

Das Leben im Alter ist den Jugendlichen so fern heutzutage, wie der Gedanke daran, wie schnell man selbst plötzlich durch einen Unfall zur Gruppe der Menschen mit besonderen Bedürfnissen zählen kann.

In einem fachbereichsübergreifenden Projekt zwischen dem Fachbereich Gesundheit und Soziales und dem Fachbereich Holz entstand unter Anleitung von Reinfried Klotz, dem Leiter des Wohn- und Pflegeheims St. Josef in Längenfeld, die Idee, den Klienten des Wohnheims die Möglichkeit zum Gärtnern zu bieten.

Die angehenden Tischlereitechniker planten, bauten und bepflanzten mit Heimbewohnerinnen die Hochbeete, die stehend oder vom Rollstuhl aus betreut werden können.



Alt und Jung beim Bepflanzen der Hochbeete



Gruppenbild mit FL Clemens Dablander

Die Freude über eine zusätzliche Beschäftigungsmöglichkeit im Ruhestand ist sichtbar.

### Rückblick - Projektwoche London im Juni

Ein einwöchiger Londonaufenthalt inklusive Sprachkurs entpuppte sich als der Hit des letzten Schuljahres. Die Weltstadt London hat einerseits beeindruckt und andererseits die Jugendlichen ermuntert Neuem aufgeschlossen entgegen zu treten. Die

restlichen Schüler konnten in der Projektwoche verschiedene Sportarten probieren, einen Erste Hilfe Kurs absolvieren oder im Aqua Dome den Schönheits- und Fitnessbereich am eigenen Körper erfahren.

Der Fachbereich Gesundheit und Soziales wird auch heuer wieder über das normale Maß hinaus praktische Erfahrungen im Wohn- und Pflegeheim in Längenfeld und in verschiedenen Kindergärten sammeln. Die Schüler des Fachbereiches Tourismus werden monatlich in Tourismusbetrieben in Längenfeld noch zusätzliche Praktika absolvieren, wobei sie alle Abteilungen der Betriebe durchlaufen werden.

### Babysitter-Kurs und Erste Hilfe Kurs

Auch heuer wird wieder die Möglichkeit geboten, Ausweise als Babysitter und für die Erste Hilfe zu erwerben. In jeweils 16-stündigen Kursen wird in Theorie und Praxis jenes Wissen vermittelt, das zur Ablegung der geforderten Prüfungen notwendig ist.

Mit Schulbeginn sind zum altbewährten Team von Direktor Winfried Gstrein Claudia Pfeiffenberger (Haiming) und Clemens Mader (Rietz) neu dazugekommen. Sie betreuen die technischen Fachbereiche.

(Text und Bilder: Ursula Scheiber, PTS Ötztal)



Babysitterkurs Juni 09



Gruppenbild Londonreise

## Eine spannende Sache



Christine und Engelbert Schöpf

Foto: VHS

2004 wurde von der Volkshochschule Tirol Mitte und der Gemeinde Haiming eine neue Leitung für die VHS-Ötztal gesucht. Mutig haben wir damals zugesagt und mit 4 Kursen und 4 KursleiterInnen gestartet. Inzwischen sind es 5 Jahre, in denen wir zweimal im Jahr, ein Kursprogramm erstellen. Dabei ist es immer wieder spannend zu sehen, was neben dem Bewährten, Neues angeboten werden kann.

Die interessanten und vielschichtigen Begegnungen mit den Menschen, lassen uns die Mühen und aufwendige Organisation vergessen. Die Kurse werden gut angenommen und das zeigt uns, dass wir mit dem Programm dem Interesse der Bevölkerung entsprechen.

In den 5 Jahren haben wir 207 Kurse angeboten, hatten 63 Kursleiter und 1302 KursteilnehmerInnen. Unsere Arbeit funktioniert deshalb so gut, weil wir viele treue „Interessenten“ darunter auch viele SautnerInnen - und sehr gut arbeitende KursleiterInnen haben.

Als gemeinnütziger Verein können wir die Kurse zu sozial verträglichen Preisen anbieten. Ein wesentlicher Faktor dabei ist die Unterstützung von den Gemeinden. Hier dürfen wir uns vor allem für die Räumlichkeiten bedanken. Ein besonderer Dank gilt Herrn Direktor Fritz Raggl (HS-Haiming) und Direktor Andreas Braunhofer vom (SPZ-Ötztal) für die gute und unkomplizierte Zusammenarbeit. Ebenso bedanken wir uns bei unserem Pfarrer Volodymyr Voloshyn für das offene Haus.

Ohne Sponsoren wären viele Kinderkurse und andere Aktivitäten nicht möglich, auch Ihnen ein herzliches Dankeschön. Mit der HYPO Tirol Bank haben wir einen verständigen und verlässlichen Partner gefunden.

Christine und Engelbert Schöpf  
e-mail: vhs.oetztal@gmx.at

buecherei.sautens@aon.at



Die Kultur der Menschheit besitzt nichts Ehrwürdigeres als das Buch, nichts Wunderbareres und nichts, das wichtiger wäre. Das Buch enthält die Vergangenheit des Menschen, seine Gegenwart und seine Zukunft.

Das Bibliotheksteam freut sich über den neuen Standort und das tolle Ambiente der neuen Bibliothek im Parterre des Gemeindehauses. Und ganz offensichtlich auch die Leser – trotz dreimonatiger Schließung während des Umbaus und der Übersiedlung sind die Ausleihzahlen im Vergleich zum Vorjahr gestiegen! Durch den idealen Standort, die geänderten Öffnungszeiten und einem "Tag der offenen Tür" konnten wir etliche neue Leser gewinnen. Während der Umbauphase lief die Ausleihe für die Kinder, dank des Entgegenkommens von Dir. Hans Neururer, in der Schule wie gewohnt weiter, unsere Stammleser wurden persönlich mit aktuellen Neuerscheinungen beliefert. Die Freude am Lesen wecken, besonders bei Kindern, die Leseförderung und Kulturvermittlung sind einige der Aufgaben einer Bibliothek!

Ein kleiner Ausschnitt aus unseren Aktivitäten und Veranstaltungen im vergangenen Jahr:

- Lesung der Kinderbuchautoren Brigitte Weninger in der VS Sautens
- Multi-Lese-Show mit Autor Stefan Karch in der VS Sautens
- Aktion "Wer wird Lesechamp?" mit tollen Preisen für die Kinder der 3. und 4. Klasse
- "Tauch ein in die Welt der Bücher und Spiele" – ein Lese- und Spielenachmittag für Kinder und Eltern im Kindergarten
- Theaterfahrt „My Fair Lady“
- Vortrag "Edle Steine mehr als Schmuck? – Die Heilkraft von Edelsteinen!"
- Gedenkjahr 1809 – "Texte und Lieder" zur Zeit der Tiroler Freiheitskämpfe in Zusammenarbeit mit dem Öztaler Viergesang und der Bücherei Oetz
- "Tag der offenen Tür" in der neuen Bibliothek
- "Sautner ART" - eine Ausstellung heimischer Handwerker und Künstler in der Alten Senn



Wer wird Lesechamp?



BüchereimitarbeiterInnen



„Veranstaltung im Kassl“ – Prof. Dr. Wolfgang Pfaundler und Univ. Doz. Dr. Meinrad Pizzinini

- Weihung der neuen Bibliothek durch Pater Johannes Brigl, musikalisch begleitet vom Ö4, Literarisches von Dir. Franz Röck
- Vortrag "Burn out" in Zusammenarbeit mit dem kath. Bildungswerk

Ein ereignisreiches Jahr geht somit zu Ende - WIR danken unseren Lesern, Gönnern und Sponsoren, vor allem der Gemeindeführung. WIR freuen uns auf zahlreichen Besuch in der neuen Bibliothek und bei unseren Veranstaltungen im kommenden Jahr. WIR wünschen allen Gemeindebürgern ein frohes Christfest und ein erfreuliches neues Jahr!

Euer Bibliotheksteam



Lesung Karch

Fotos: Bücherei

### **Büchereidienstzeiten:**

Montag 16.30 - 18.30 Uhr  
Mittwoch 17.30 - 19.30 Uhr  
Donnerstag 8.30 - 10.30 Uhr

### **Ausleihgebühren:**

Jahresgebühr: Kinder € 6,- / Erwachsene € 12,-, Familie € 25,- nicht inkludiert sind Spiele, CP Spiele, hier gelten die Tarife wie bei Einzelausleihe.

**Einzelausleihe:** Buch - Kinder € 0,50, Erwachsene € 0,80, Für Kinder & Erwachsene: Video, Hörbuch, Spiele € 1,00, CP-Spiele € 1,50  
Ausleihdauer: 14 Tage,  
bei Überschreitung Mahnspesen!  
Für Kinder bis zum Schuleintritt ist die Buchausleihe gratis, alle anderen Medien wie Einzelausleihe!

## Landesmusikschule Ötztal



Brass Band

Fotos: LMS

Auf eine sehr erfolgreiche Produktion darf die Brass Band Ötztal zurückblicken.

Am 1. Adventsonntag, dem 29. November 2009 umrahmte die Brass Band Ötztal unter der Leitung von Tobias Lämmle eine feierliche Messe, welche in Radio Tirol live übertragen wurde. Die Mühen haben sich gelohnt, es gab sehr viele, äußerst positive Rückmeldungen aus ganz Österreich. Diese Messe hören lt. ORF rund 700.000 Zuhörer in Österreich, Südtirol und dem benachbarten Deutschland. Gratulation an die jungen BläserInnen!



Das Symphonieorchester der Landesmusikschulen Imst und Ötztal präsentierte sich heuer mit einem neuen Programm im Saal "Ez" in Ötz. Geleitet von den 3 Dirigenten Gösta Müller, Karl Schuchter und Tobias Lämmle hörten die zahlreichen Konzertesucher Werke von Joseph Haydn, John Williams und Monzy Norman. Das Stück "Alpine Coaster" von Karl Schuchter wurde bei diesem Konzert uraufgeführt.



Schulschluss-Open Air in Sölden der LMS-Ötztal



## Miteinander

SGS Vorderes Ötztal



Übergabe des neuen Dienstfahrzeuges

Foto: Sozialsprengel

Das vergangene Jahr brachte einige Veränderungen mit sich. Unser neues Büro befindet sich seit Februar des Jahres im Altersheim in Oetz und ist jeden Montag und Donnerstag ganztägig geöffnet. Kontakt kann allerdings immer mit uns über eine unserer Telefonnummern oder per Internet aufgenommen werden. Essen auf Rädern wird nun im Altersheim in Haiming zubereitet, zum Altersheim Oetz geliefert, wo es von unseren „Essen-auf-Rädern-Lieferanten“ übernommen und ausgefahren wird. Im Bereich der Arbeitsauslastung verspürten wir mehr als vermutet die Inbetriebnahme des Wohn- und Pflegeheimes Oetz. Viele ältere Menschen zogen eine umfassende Betreuung im Heim dem Verbleib in ihren eigenen vier Wänden vor. Hatten wir noch im Jahr davor eine weitere Mitarbeiterin eingestellt und auch ein zusätzliches Dienstfahrzeug bestellt, um den wachsenden Bedarf gerecht zu werden, mussten wir heuer einen Rückgang hinnehmen. Wir sind aber guter Dinge, dass die Dienstleistungen unserer engagierten Mitarbeiterinnen wieder mehr in Anspruch genommen werden. Das angesprochene Dienstfahrzeug konnte ohne Eigenmittel, durch die reguläre Förderung der Tiroler Landesregierung und den Spenden der Privatstiftung der Sparkasse Imst und der Baufirma Ing. Franz Thurner, Oetz, finanziert werden. An einem weiteren Dienstfahrzeug wurden neue Werbefolien angebracht, die ebenfalls Fördergelder einbrachten. Mit dem im Mai veranstalteten Benefizkonzert im Oetzter Gemeindesaal mit den Wellerbrügglern aus Oetz und den Ötztaler Alpentornados konnte, dank der großzügigen Spenden vieler Firmen und der kostenlosen Auftritte der Musikgruppen,

ebenfalls unsere Kassa aufge bessert werden. Auch die Prüfung durch das Finanzamt fiel positiv aus. Im Auftrag der Tiroler Landesregierung wurden alle Sprengel in Tirol überprüft, die für die Umstellung auf ein neues Abrechnungssystem mit den Klienten nötig ist. Diese neue Abrechnung wird nach der Projektphase nun mit 1. Jänner 2010 eingeführt und gibt unter anderem einheitliche Werte für die verschiedenen abzurechnenden Dienste für alle Tiroler Sprengel vor. Unter Rücksichtnahme der Einkommenssituation werden die Tarife gestaffelt.

Neben der mobilen Pflege bietet der Sprengel auch Veranstaltungen an. Der Qi-Gong Kurs im Februar und April wurde sehr gut angenommen. Am 16. April wurde von Frau Brigitte Staffner über den „Wickel“ als altes Hausmittel referiert, ein Kurs über das Pflege-Einmaleins wurde am 13. Mai abgehalten. Die monatlichen Treffen für pflegende Angehörige finden jeweils am ersten Donnerstag statt.

Um im Beruf auch immer auf den neuesten Stand zu sein, absolvierte unser Pflegepersonal an die 200 Stunden für Fortbildung. Mit dem fachlich und zwischenmenschlich hervorragendem Pflegeteam gilt unser Sprengel auch als eine beliebte Praktikumsstelle.

Im Zuge dieses Berichtes ist allen Danke zu sagen, die in irgend einer Weise zum Wohle des SGS beigetragen haben.

Ein gesegnetes Weihnachtsfest, viel Freude im Kreise der Familie, ein gutes, gesundes neues Jahr wünscht das Team des SGS.

Christian Nösig

## Bergvagabunden

Rückblick vom Alpenverein Vorder Ötztal



Wege ins Freie.



Spiegelkogel

Foto: Thomas Mühlpointner



Blick zur Weiskugel Foto: Peter Maier



Klettersteig Wank Foto: Thomas Mühlpointner



Martelltal

Foto: Heinz Kugler



Latemar

Foto: Bernhard Leitner

Ein abenteuerliches Bergjahr 2009 geht zu Ende. Der Alpenverein Vorderötztal möchte sich auf diesem Wege bei allen engagierten Mitgliedern und freiwilligen Helfern bedanken.

Bei 28 durchgeführten Veranstaltungen nahmen 397 Personen an den ausgeschriebenen Touren teil. Den Abschluss des diesjährigen Bergsommers bildete ein Ausflug in die Südtiroler Dolomiten zur Latemar Gruppe.

Im Großen und Ganzen konnte das gesamte Sommerprogramm abgehalten werden und es freut uns dieses Jahr auch eine zweitägige Gletschertour auf den Schwarzenstein (3.368 m) und Gr. Mönchner (3.222 m) in den Zillertaler Alpen zu unseren durchgeführten Touren zählen zu können.

Die abgehaltenen Touren 2009 beinhalten auch fünf Schitouren, wobei hierbei sicher die 2-Tages Tour im Matschertal (Südtirol) den Höhepunkt des Bergwinters darstellte; da die Ötztaldurchquerung sowie das

Wochenende auf den Piz Palü abgesagt werden mussten.

Alternativ zu den nun schon seit Jahren auf dem Programm stehenden Schitouren wurden auch mehrere Schneeschuhwanderungen den Mitgliedern offeriert. Wir denken 75 teilnehmende Mitglieder sprechen für sich und es wird dieser Programmpunkt auch im Winter 2010 weiter verfolgt.

Unsere Tourenführer sind schon jetzt bemüht auch für die kommende Wintersaison ein attraktives Programm zusammen zu stellen.

Wir laden sie daher schon heute ein aktiv an den ausgeschriebenen Touren teilzunehmen. Das Winterprogramm 2010 wird allen Mitgliedern Anfang Dezember übermittelt und in den Schaukästen ausgehängt.

Bei sonstigem Interesse am Alpenverein bitten wir um direkte Kontaktaufnahme.

Hanspeter Schrott, Obmann  
Tel. 0664/6296485  
e-mail: alpenverein.vorderoetztal@aon.at

## Veranstaltungen 2010

### Dezember 2009

27.12. Kindersegnung  
30./31.12. Silvesterblasen

### Jänner 2010

Anfang Jänner Sternsingen  
16.01. Kartenturnier im Schützenlokal  
23.01. Schützen-Bataillonsball  
30.01. Maskenball im Kultursaal

### Februar 2010

13.02. Feuerlöschüberprüfung  
16.02. Kinderfasching  
21.02. Familienfasttag / Fastensuppe

### April 2010

25.04. Erstkommunion

### Mai 2010

08.05. Florianifeier  
10./11./12.05. Bittgänge

### Juni 2010

03.06. Fronleichnam - Prozession  
13.06. Herz-Jesu Prozession  
19.06. Bezirksjungbauerntag  
24.06. Namenstag Pater Johannes  
26.06. Schützenfest beim Kalkofen

### Juli 2010

02.-04.07. Bikerfest beim Kalkofen  
04.07. Patrozinium  
25.07. Christophorus Fahrzeugsegnung

### August 2010

06.-07.08. 5. Ötztaler Countryfest beim Kalkofen

### September 2010

04.-11.09. Stammgästwoche  
12.09. Maria Namen Prozession

### Oktober 2010

03.10. Erntedankfest mit Tag der offenen Brennereitür

### November 2010

20.11. Cäciliafeier  
28.11. Adventsagape nach dem 9 Uhr Amt

### Dezember 2010

08.12. Seniorenadvent



Senioren beim Ausflug nach Südtirol

Foto: Ennemoser

## Ein Blick zurück



Seniorenbund Sautens

Ein zufriedenstellendes Jahr neigt sich dem Ende zu. Dankbar angenommen wurden die Kaffeemittage sowie die Zusammenkünfte im Pfarrsaal. Auch der Wallfahrtsnachmittag nach Kronburg war sehr gut besucht. Vom Besuch in Vent – Rölfenhöfe – bei schönem Wetter zu Fuß nach Vent über die Hängebrücke war man begeistert. Der Herbstausflug nach Südtirol – St. Leonhard – wurde auch sehr gut angenommen. Wir haben das Museum in St. Leonhard besichtigt und das Mittagessen beim „Sandwirt“ in der

alten Stube, wo Andreas Hofer regiert hat, eingenommen. Eine Törggellefeier im November im Sautnerhof fand ebenfalls großen Anklang. Ein Pflichttermin war die SenAktiv-Messe in Innsbruck.

Dank an alle Mitglieder und an alle Teilnehmer. Der Seniorenbund bedankt sich bei Pater Johannes Brigl, Bürgermeister Manfred Köll und der Raiffeisenbank Vorderes Ötztal, für die Unterstützungen und die freundliche Betreuung während des Jahres.

Die besten Wünsche für ein gesegnetes und gesundes 2010 wünscht  
*Alois Ennemoser, Obmann*

## Intakte Natur



Bergwacht Sautens

Unwetter und Missernten bedeuteten Hunger und Not. So lag es nahe von Gott Hilfe zu erbitten. Sichtbare Zeichen dieses Hilfesuchens sind unter anderem die Wetterkreuze. Auch in der heutigen Zeit sind wir von den schädigenden Kräften der Natur nicht verschont.

So hat die Bergwacht Sautens im Jahr 2003 das „Moaslas Wetterkreuz“ neu errichtet, nachdem das alte dem „Zahn der Zeit“ zum Opfer gefallen war. Heuer durften wir wieder mit unserem „Bergpfarrer“ - Pater Johannes - beim „Moaslas Wetterkreuz“ einen, von der Musikkapelle Sautens mitgestalteten, Gottesdienst feiern. Beeindruckend war die große Anzahl der Teilnehmerinnen und Teilnehmer. Vergelt's Gott an ALLE.

Waren früher Feld und Wald die existenzielle Basis der Gemeindebewohner, so sind sie heute, auf Grund von veränderten Lebensbedingungen, als Erholungsraum überaus

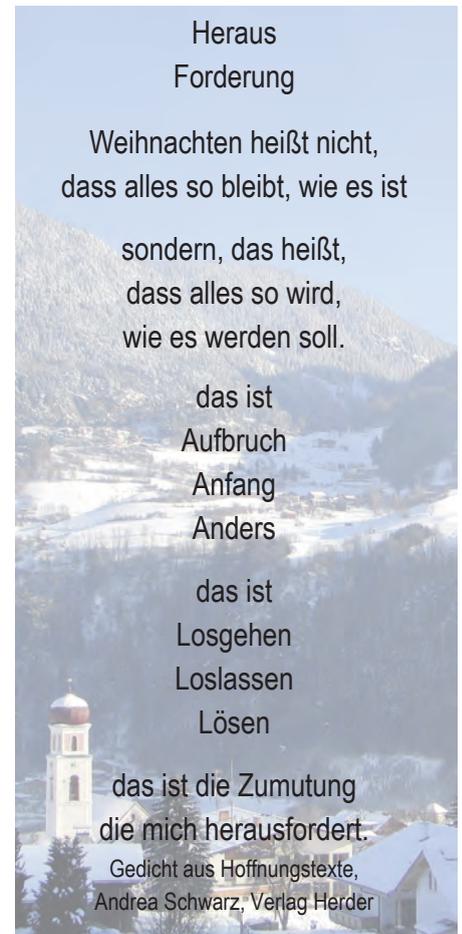
wertvoll. Die Erfahrungen über das Zusammenspiel von Mensch und Natur dürfen wir in Sautens bereits der Jugend vermitteln.

Dank der ausgezeichneten Zusammenarbeit und Mithilfe von Schule und Gemeinde waren uns zwei „Naturerlebnistage“ im abgelaufenen Jahr möglich. Das Lebensmittel Wasser, die Tiere, Bäume und Pflanzen des Waldes, die Orientierung im Gelände, waren



Bau von Nistkästen mit der Schule

Themen. Die Freude und Begeisterung der jungen Menschen an ihrem Lebensraum waren unübersehbar. Das Vermitteln und Informieren über das Verhalten in der Natur kann und soll nur über eine entsprechende



Heraus  
Forderung

Weihnachten heißt nicht,  
dass alles so bleibt, wie es ist

sondern, das heißt,  
dass alles so wird,  
wie es werden soll.

das ist  
Aufbruch  
Anfang  
Anders

das ist  
Losgehen  
Loslassen  
Lösen

das ist die Zumutung  
die mich herausfordert.

Gedicht aus Hoffnungstexte,  
Andrea Schwarz, Verlag Herder



Bergmesse am „Moaslas Wetterkreuz“

Ausbildung und Schulung erfolgen. Unsere Mitglieder Roland Hackl und Thomas Sternberger haben diese Ausbildung absolviert und die Prüfung zum Bergwächter an der BH Imst erfolgreich bestanden. Gratulation!

Die Mitglieder der Bergwacht Sautens bedanken sich für die erlebte „Gemeinsamkeit“ bei allen Sautnerinnen und Sautnern, verbunden mit dem Wunsch, dass uns die Natur, als ebenbürtiger Teil der Schöpfung, noch lange Erholung und inneren Frieden bereiten möge.

Einsatzstellenleitung

*Karl Santer – Johannes Mairhofer*

## 60 Jahre Bergrettung Sautens



Die Gründung der Ortsstelle Sautens fand im Jahre 1948 statt. Gründungsmitglieder waren Josef Markt und Karl Gritsch. In den darauf folgenden Jahren erweiterte sich der Mitgliederstand zusehends. Etwa 10 Jahre später verzeichnete die Ortsstelle einen Mitgliederstand von 9 Personen. In den darauf folgenden Jahren ist unser Mitgliederstand, die Ausrüstung, die Arbeit, aber vor allem die Anforderungen an die Bergrettungsmänner gestiegen. So verlangen neue Risikosportarten von den Helfern absolute Professionalität bei ihren Rettungseinsätzen. Heute im Jahr 2009 beträgt der Mitgliederstand 25 Bergretter und 3 Anwärter in Ausbildung. Wir wünschen allen viele erlebnisreiche Bergabenteuer – mögen alle gesund und unversehr, vollgepackt mit unvergesslichen Eindrücken unserer grandiosen Naturlandschaft zu ihren Familien zurück kommen.



Ehrungen: Mathias f. BR Karl Gritsch, BR Walter Grüner, Bgm. Manfred Köll, Bgm. Ingo Mayr, Landesleiter Kurt Nairz, BH Stv. Andreas Nagele, BR Ewald Strigl, BR Bruno Rettenbacher, BR Raimund Gritsch

Fotos: Herbert Pohl

Viel interessantes gab es bei der Veranstaltung "Notruf" zu sehen. Sämtliche Blaulichtorganisationen präsentierten sich mit Vorführungen und Infoständen. Unter dem Motto "Rettungs- und Bergeinsätze hautnah miterleben" wurde den Zuschauern modernste Technik und professionelles Handeln dargestellt.



## Chorleit sein ganz b'sundre Leit, des zoagt sich ålm wieder.



Gemischter Chor als „Firmenname“ - Genauso bunt gemischt sind die Darbietungen im Jahresablauf. Vom lustigen, fröhlichen Freisingen bis zum Gesang von anspruchsvollen, kirchlichen Texten spannt sich der Bogen der Auftritte.

Aus einem Musikstück der treffende Textteil:

Fröhlich klingen unsere Lieder,  
fröhlich unser Festgesang.  
Aus der Ferne hallt es wider,  
unser froher Stimmenklang  
(Lorenz Maierhofer)

Es ist für unsere relativ kleine Gruppe von Sängerinnen und Sängern immer wieder eine besondere Herausforderung die gestellten Aufgaben zu bewältigen. Trotzdem ist Jede und Jeder mit Begeisterung und Hingabe am Lernen, aber auch stolz und zufrieden wenn die Leistungen vom „Publikum“ honoriert



Foto: Chor

werden. Erfolgreiche Demonstrationen dieser musikalischen Vielfalt waren im abgelaufenen Jahr unter anderem in Götzens, Kronburg, Silz und Kematen zu hören.

Der Gemischte Chor Sautens – unter der bewährten Leitung von Franz Röck – trifft sich jeden Mittwoch im Probelokal in der Volksschule. Mit viel Motivation und Humor gepaart mit Ernsthaftigkeit und Konsequenz wird Erlerntes perfektioniert und Neues einstudiert.

Dies schafft viel Geselligkeit aber auch Respekt und Anerkennung gegenüber dem Anderen. Unsere Erfolge wären ohne das Zusammenwirken Aller nicht möglich. Für begeisterte Sängerinnen und Sänger ist

es jederzeit „erlaubt“ an unserer Gemeinsamkeit teilzuhaben und zu unseren Proben zu kommen. Als Anregung zu einem derartigen „Probenbesuch“ kann nochmals aus dem erwähnten Lied zitiert werden –

“Manche Sorge uns'rer Tage kann durch Singen sich befrei'n.

Aus der Ferne hallt es wider,  
Grund genug, heut' froh zu sein”.

Singen und musizieren zählen unbestritten zu den schönsten Künsten, an denen wir möglichst Viele teilhaben lassen wollen.

Aus dieser Überzeugung heraus wünschen Euch Allen die Mitglieder des Gemischten Chores viele stimmige und harmonische Stunden und Tage.

## Im Zeichen des Andreas Hofer Gedenkjahres 2009

Schützenkompanie Sautens

Ein ereignisreiches Gedenkjahr getragen von Großveranstaltungen mit dem Motto: "Geschichte trifft Zukunft" hat die Schützenkompanie Sautens hinter sich. Dies konnten die Schützenkameraden und Ehrengäste bei der Jahreshauptversammlung aus dem Rückblick von Obm. Gottfried Eller und Hptm. Heinz Prantl vernehmen.

Nicht weniger als 57 Ausrückungen musste der Schützenvorstand im Gedenkjahr 2009 absolvieren. Zeugwart Christian Strigl berichtete über die Ausgabe sowie anstehenden Neuanschaffungen und Renovierungen von Trachten und Ausrüstungsgegenständen. Da jedes Schützenmitglied mit Öztaler und Sautner Tracht ausgestattet wird, sind die Kosten nicht unerheblich. Ein angemessener jährlicher Unkostenbeitrag erscheint daher als gerechtfertigt.

Besonders erfreut war man bei der Generalversammlung über die Anwesenheit unserer geschätzten Ehrenmitglieder Ehrenhauptmann Alois Ennemoser und Ehrenobmann OLT. Erwin Strigl. Bürgermeister Manfred Köll überbrachte die Gruß- und Dankesworte unseres Schützenfreundes Pfarrer Pater Johannes Brigl. Hervorgehoben wurde in diesem Zusammenhang auch das disziplinierte Verhalten der Schützenkameraden bei den Ausrückungen. Ein weiterer Dank erging vom Bürgermeister an den Jugendbetreuer für seinen Einsatz.

Nach dem Ausscheiden von vier Schützenkameraden wurden erfreulicherweise wieder fünf Neuzugänge verzeichnet.

Über ein erfolgreiches Jahr konnte auch Jungschützenbetreuer Karl-Heinz Prantl berichten. Anlässlich des Gedenkjahres wurde den Jungschützen bei einem kleinen Festakt am Herz-Jesu Sonntag ein Geschichtsbuch mit Grundzügen der Tiroler Landesgeschichte und Bildokumentationen über den Freiheitskämpfer und Volkshelden



Übergabe eines Geschichtsbuches an die Jungschützen

Foto: Schützenverein

Andreas Hofer mit Widmung des Hauptmannes überreicht. Erfreulich ist auch, dass bei den Jungschützen wieder Neuzugänge zu verzeichnen sind und der Mitgliederstand auf 22 Jungschützen angewachsen ist. Hier gilt auch ein Dank den Eltern, die ihre Kinder ermutigen einem Verein beizutreten.

Höhepunkt der diesjährigen Ausrückung war wohl die Teilnahme unserer Kompanie mit dem Bataillon Ötztal am Landesfestzug. Unsere Jungschützen konnten dabei beim Trommlerzug des Bataillons Ötztal bei den ersten Formationen des Festzuges mitwirken. Der Aufmarsch von tausenden Schützen, Traditionsverbänden, Bundesheer und Musikkapellen aus dem historischen Tirol, Bayern und anderen Ländern in ihren verschiedensten Trachten und Uniformen und vor allem die Teilnahme der Jugendgruppen begeisterte die Zuseher.

Dieses großartige Manifest war mehr als nur Tradition und Brauchtum – es zeigte sich ein selbstbewusstes, zukunftsorientiertes und starkes Land in seiner Vielfältigkeit mit gemeinsamen Werten im Herzen Europas. Der Vision „Europaregion Tirol“ ist man wohl einen weiteren Schritt näher gekommen.

Auch die Gemeinschaftsaufführung des Musikstückes "1809" von den Musikkapellen Längenfeld und Huben beim diesjährigen Schützenbataillonsfest in Längenfeld war ein großartiger Publikumserfolg. Erstmals gab es eine gemeinsame Bataillonssitzung mit dem Schützenbataillon Passeier. Hier sollte die Freundschaft künftig durch gemeinsame Projekte noch intensiviert werden.

Für eine gelebte Kameradschaft werden auch gesellschaftliche Anlässe wahrgenommen und nach Schützenmanier gefeiert.

Eine Schützenabordnung gratulierte Ehrenobmann OLT. Erwin Strigl bei einer Familienfeier zu seinem 70. Geburtstag. Im Kreise einer Schützenabordnung feierte Zugführer Oswald Gritsch in der Erlebnisanlage Kalk-

ofen seinen 50. Geburtstag. Auch Unterjäger Günther Parth feierte seinen 50. Geburtstag. Die Schützenabordnungen bedankten sich bei den Jubilaren mit einem Geschenk für ihre langjährige Treue und Kameradschaft.

Von der Schützenkompanie geehrt wurde unsere langjährige Marketenderin Alina Gritsch am Herz-Jesu Sonntag, die seit 10 Jahren verlässlich der Schützenkompanie die Treue hält. Alina war bereits bei den Jungschützen aktiv.

Herzliche Gratulation auch an Unterjäger Josef Strigl, der beim Öztaler Bataillonsschießen in Umhausen den 2. Rang erreichte. Die Schützenkette des Bataillons Ötztal verfehlte er ganz knapp um 2 Ringe.

In der letzten Ausgabe berichteten wir über den Grundsatzbeschluss des Schützenvorstandes über die Beteiligung der Schützen am Kalkofenprojekt. Nach mehreren Diskussionen über Standort, Ausgestaltung und Finanzierung des Projektes konnte die Planungsphase im Sommer abgeschlossen werden. Die Grabungs- und Betonarbeiten die im September begonnen wurden sind abgeschlossen. Jetzt stehen noch umfangreiche Holz- und Zimmermannsarbeiten an.

An dieser Stelle ergeht der Dank an jene Schützenkameraden, welche tatkräftig mitgearbeitet haben. Der Dank ergeht auch an die Gemeinde und an Bgm. Manfred Köll für seine Unterstützung.

Weiters möchten wir auch den Firmen danken, die mit ihrer Sponsorentätigkeit unser Projekt finanziell unterstützen.

Die Fertigstellung des Bauvorhabens sollte wie geplant bis Mai nächsten Jahres erfolgen. Die Schützenkompanie Sautens wünscht der gesamten Bevölkerung und seinen Gästen, sowie unseren Schützenfreunden in Heessen Hamm gesegnete und friedvolle Weihnachten, sowie ein gesundes Jahr 2010. Schützen Heil!

OLT. Arnold Gritsch, Schriftführer

### Nachruf:

Das Ableben unseres ehemaligen Schützenkameraden Josef Rokita und unseres Ehrenmitgliedes Heinz Petermann kam für die Schützenkompanie unerwartet und überraschend. In einer Gedenkminute bei der Mitgliederversammlung gedachte man beiden Kameraden. Schützenabordnungen begleiteten sie auf ihrem letzten Weg nach Schützenbrauch. Unsere Anteilnahme gehört den Trauerfamilien. Die Schützenkompanie wird beiden Kameraden ein ehrendes Andenken bewahren.



## In Gedenken an Heinz Petermann



Der Ehrenvorsitzende des Heessener Schützenvereins von 1835, starb am 24. März im Alter von 87 Jahren. Für ihn war dieser Traditionsverein, den er mit aufbaute und dem er 38 Jahre vorstand, sein großes Lebenswerk und hatte in seiner Zeit fast 700 Mitglieder. Er war es auch, der neben Dietrich Koch im Jahr 1981 Kontakte zu Sautens aufnahm und die Freundschaft zur hiesigen Schützenkompanie Jahr für Jahr vertiefte. Heinz Petermann war als Ehrenvorsitzender des Schützenvereines Heessen-Hamm zusammen mit unserem geschätzten Ehrenhauptmann Alois Ennesmoser federführend am Aufbau und der Pflege der langjährigen Schützenfreundschaft mit dem Schützenverein Heessen-Hamm beteiligt.

Es gab wohl kaum ein Bataillonsfest in Sautens ohne Anwesenheit von Heinz Petermann. Eine unverzichtbare Freundschaft mit Heessen Hamm, welche sich in den letzten Jahren durch gegenseitige Besuche immer mehr intensivierte und bis heute erhalten hat. Schützenabordnungen begleiteten sie auf ihrem letzten Weg nach Schützenbrauch.

Mit Heinz Petermann hat auch Sautens einen großen Freund verloren. Unser Dank und unsere Anteilnahme gilt der trauernden Familie.

## Es isch wieda viel gschechn im vergöngenen Jöhr! Trachtenverein Sautens



Foto: Ludwig Auer

Der Erfolg gab uns Recht! Neben Weihnachtsbäckerei, Zelten, Marmeladen, "Nuies Schmalz" usw. wurden erstmals auch Adventkränze beim Adventsmarkt des Kathreinelarlaufes angeboten. Und bei der Weihnachtsfeier 2008 konnten wir neben der bewährten Sautner Tanzmusik erstmals die Schüler der Volksschule Sautens unter Schuldirektor OSR Hans Neururer mit ihrem Weihnachtsspiel für das Programm gewinnen.

Das Jahr 2009 begann mit der 35. Jahreshauptversammlung am 20. März im Trachtenlokal. Obfrau Waltraud Höllrigl legte ihr Amt aus gesundheitlichen Gründen zurück. Neuer Obmann wird Jörg Pischel, neue Schriftführerin Sara Frankenberger. Bis zu den nächsten Neuwahlen wurde die Adaptierung einstimmig angenommen. Der Ausschuss und die Vereinsmitglieder bedankten sich bei Waltraud Höllrigl für die geleistete Arbeit.

Im Frühling war es uns möglich mit Unterstützung einiger Trachtlerinnen und unter fachkundiger Anleitung für unsere Marketenderinnen neue Schalken zu nähen.

Fronleichnam, Herz Jesu Sonntag, Patrozinium und Maria Namen wurden vom Trachtenverein begleitet.

Zum Erntedankfest haben einige Frauen des Trachtenvereines die Erntedankkrone wieder wunderschön und kunstvoll geschmückt, um von den Trachtlern mit Stolz in die Kirche getragen zu werden. Anschließend wurde im Schulgarten vom Trachtenverein Sautens zum 100-jährigen Jubiläum des Landestrachtenverbandes Tirol eine Linde gepflanzt.

Alle wichtigen Veranstaltungen des Landestrachtenverbandes Tirol und des Bezirksverbandes Oberland mit Außerfern sowie das Gauderfest und die Weihung der Notburga-Statue (Schutzpatronin des Landestrachtenverbandes) wurden mit Abordnungen vom Trachtenverein Sautens besucht.

Der Höhepunkt des Jahres war der Landesfestumzug zum 200-sten Gedenkjahr Andreas Hofers in Innsbruck, an dem auch eine Abordnung des Trachtenvereines teilgenommen hat. Jeder, der den Umzug miterlebt hat, war begeistert.

Schließlich hatte der Trachtenverein Sautens am 18. Oktober noch die ehrenvolle Aufgabe, die Jahreshauptversammlung des Bezirkstrachtenverbandes Oberland mit Außerfern durchzuführen. Nach dem Festgottesdienst marschierten alle Teilnehmer unter Begleitung der Musikkapelle, einer Abordnung der Schützen und der Feuerwehr zum Kultursaal.

Franziska Madaj und Ing. Markus Auer erhielten die Auszeichnung für 25 jährige Mitgliedschaft beim TV Sautens, Bürgermeister Manfred Köll wurde das Ehrenabzeichen des Bezirksverbandes für seine Verdienste um das Trachtenwesen verliehen.

Allen, die uns durch das Jahr begleitet und zum Gelingen aller Veranstaltungen beigetragen haben, ein ganz großes und herzliches „Vergelt's Gott“.

Euch allen wünschen wir ein fröhliches und gesegnetes Weihnachtsfest und ein gutes, gesundes und glückliches neues Jahr.

Obmann Jörg Pischel



## Musikkapelle wählte neue Funktionäre



v.l.: Thomas Pohl, Kapellmeister Wolfgang Neurauter, Stefan Grüner, Carina Hackl, Stefan Holzknecht, Rainer Haid, Madleine Rathgeb, Marco Haid, Stefanie Rathgeb, Ing. Markus Auer, Angela Friedle, Mag. Raimund Hackl, Michael Hackl, Obmann Christian Hackl.

Mit Abschluss des Musikjahres 2008 beendet Gritsch Franz seinen über 50 Jahre dauernden musikalischen Weg. Als Kamerad und Freund ist Franz jedoch weiterhin für die Musikkapelle im Einsatz und hilft bei jedem Fest tatkräftig mit, wofür wir ihm sehr dankbar sind. Gleichzeitig freuen wir uns über musikalische Verstärkung im Register der Trompeten/Flügelhörner durch Daniel Jäger und Lukas Hackl.

Neben den vielen Proben im Winter wurde im Februar der Maskenball unter dem Motto „LIEBE“ abgehalten.

Mit dem Beginn der Konzertsaison im Mai konnten die Musikantinnen und Musikanten unter der Leitung unseres Kapellmeisters Wolfgang Neurauter ein abwechslungsreiches Programm darbieten. Im Zuge des ersten Konzertes wurde Obmann Christian Hackl für 15 Jahre Ausschusstätigkeit mit dem Verdienstzeichen in Grün des Landes Tirols geehrt. Neben den Konzerten im Pavillon musizierte die Musikkapelle auch bei diversen Gasthäusern sowie bei einem Austauschkonzert in Fritzens. Weitere Ausrückungen ergaben sich durch die musikalische Umrahmung bei Feierlichkeiten anderer Vereine.

Die gute Beziehung zwischen dem Weiler Piburg und der Musikkapelle Sautens wird durch das Weisenblasen am Stefanitag sowie alle zwei Jahre mit einem Konzert anlässlich des Brunnenfestes gepflegt.

Ein Fixpunkt im Musikkalender stellt das Ötztaler Countryfest dar. Am 31.07 und 01.08 wurde die Erlebnisanlage Kalkofen zum Westerndorf umfunktioniert. Neben Linedancern, Hobbyisten und Bullridern wurde das erste Mal ein Indianer-

und Trapperdorf abseits des Festplatzes errichtet. Dort konnten sich die Besucher über das Leben der Indianer und Trapper informieren. Auf diesem Wege möchten wir allen Helfern und Musikanten einen herzlichen Dank aussprechen, die zum Gelingen unseres Festes beigetragen haben. Im Sommer 2010 wird das Countryfest zum 5. Mal veranstaltet. Die Vorbereitungen für dieses Jubiläumsfest sind



v.l.: Kapellmeister Wolfgang Neurauter, Arnold Jäger, Herbert Holzknecht, Obmann Christian Hackl, Bgm. Manfred Köll, Ing. Markus Auer  
Fotos: MK Sautens

### Die Musikkapelle gratuliert:

Verdienstmedaille in Gold für 50 jährige Mitgliedschaft (Land) - Arnold Jäger  
Verdienstmedaille in Gold für 40 jährige Mitgliedschaft (Land) - Herbert Holzknecht  
Verdienstmedaille in Grün für 15 jährige Ausschusstätigkeit (Land) - Christian Hackl

Zum Geburtstag:

Franz Holzknecht - 85 Jahre  
Walter Grüner - 70 Jahre  
Max Hackl - 60 Jahr

Zur Geburt:

Tamara & Christian Hackl zum Sohn Simon  
Barbara & Hubert Maurer zum Sohn Nico

schon im Gange und für den Festbetrieb hoffen wir wieder auf die tatkräftige Unterstützung unserer Helfer.

Das Jahr 2009 stand unter dem Motto „Geschichte trifft Zukunft“. Am 20.09 fand als Höhepunkt dieses Festjahres ein Landesfestumzug zu Ehren Andreas Hofers in Innsbruck statt. Eine Abordnung der Musikkapelle Sautens verstärkte den Musikblock des Ötztals.

Durch die Einladung der Firma Tournesol war es uns am 26.09. möglich einen Kameradschaftsausflug nach Idstein zu machen. Neben dem geselligen Teil wurde auch ein Konzert für die Baustellenbesichtigung gespielt. Das weitere Rahmenprogramm wurde von den „Goaßtalern“ und der Schuhplattlergruppe Niederthai sowie den Alpinkrainern bestritten.

Bei der Jahreshauptversammlung am 13.11. standen Neuwahlen der Funktionäre auf der Tagesordnung. Christian Hackl wurde einstimmig wieder als Obmann gewählt. Des Weiteren wurde gewählt: Marco Haid (Obmann Stellvertreter), Rainer Haid (Kapellmeister Stellvertreter), Raimund Hackl (Jugendreferent), Markus Auer (Kassier), Stefan Grüner (Kassier Stellvertreter), Madleine Rathgeb (Schriftführer), Stefanie Rathgeb (Schriftführer Stellvertreter), Michael Hackl (Kleiderwart), Carina Hackl (Instrumentenwart), Angela Friedle (Notenwart), Thomas Pohl und Stefan Holzknecht (Beisitzer), Hubert Haid und Peter Leitner (Kassaprüfer).

Mit der Cäciliamesse am 21.11. ging für uns ein interessantes Musikjahr zu Ende. Für Sonja Haid beginnt ihre aktive Mitgliedschaft bei der Musikkapelle.

Ein herzliches „Vergelt's Gott“ gebührt der Bevölkerung von Sautens und allen Gönnern der Musikkapelle für die freundliche Aufnahme, und Unterstützung.

Wir wünschen euch gesegnete Weihnachten und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

### VORSCHAU - SILVESTER

Die Neujahrsgrüße überbringen wir am Mittwoch, den 30.12.2009 in Brunau, Ambach und Ebene, sowie Haderlehnerstr., Haderlehn und Piburg. Am Silvestertag, dem 31.12.2009 marschieren wir ab ca. 12.30 Uhr durch das Dorf.

VORANKÜNDIGUNG – MASKENBALL  
30. Jänner 2010 im Kultursaal



## 100 Jahre Theaterverein Sautens

Für den Theaterverein geht ein ereignisreiches Jahr zu Ende. 100-Jahr-Jubiläum unseres Theatervereins - unter diesem Motto haben diverse Veranstaltungen stattgefunden. Zu Beginn spielte die Waldbühne Heessen anlässlich unseres Jubiläums das Stück "Wer heiratet schon freiwillig". Dieser Auftritt hat uns sehr gefreut und wir möchten uns auf diesem Wege noch einmal recht herzlich bei unseren Freunden aus Heessen bedanken.

Anfang Oktober feierten wir im Kultursaal den "Tag der Vereine" bei dem uns die Musikkapelle und der Trachtenverein Einakter spielten. Den Beginn machten Silvia und Jörg Pischel vom Trachtenverein mit dem Mittererstück "Verbrecherin". Anschließend gab es ein "Dinner for one" von Sandra Lutz und Christian Hackl. Die Überraschung des Abends war der Besuch des Kaisers (Christian Hackl) aus der Fernsehserie "Wir sind Kaiser" in Sautens. Hiermit danken wir auch allen Schauspielern und Helfern für diesen sehr unterhaltsamen und lustigen Abend. Im Herbst spielten wir das Stück "Vinzenz in Nöten" von Emil Stürmer, welches zeitweise gut besucht war. Leider mussten wir eine Aufführung aufgrund zu geringer Besucherzahl absagen.

Wir wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern ein besinnliches Weihnachtsfest.

*Obfrau Marianne Floriani*



Theateraufführung "Vinzenz in Nöten"

Fotos: Trachtenverein



Tag der Vereine - "Dinner for One"



Obfrau Marianne Floriani und Winfried Frankenberger



Tag der Vereine - "Verbrecherin"



Tag der Vereine - "Kaiser"

Fotos: Gemeinde

## Freiwillige Feuerwehr Sautens



Ein Jahr ist bereits wieder vergangen und wir dürfen der Sautner Bevölkerung wieder einen kleinen Einblick in das ablaufende Feuerwehrjahr geben.

### Wärmebildkamera

Mit Anfang des neuen Jahres konnten wir die neu angeschaffene Wärmebildkamera in Dienst stellen. Bei Gebäudebränden können nun unsere Atemschutztrupps zügig auch im dichtesten Rauch Personen aufspüren. Ebenso wird die Hitzestrahlung sichtbar gemacht, Brandherde können schneller lokalisiert und somit bekämpft werden. Auch die Suche nach Personen im Freien, die schwierige Lokalisierung von Bränden in Decken und Hohlwänden, die Kontrolle von Silobränden oder Behältnissen im Schadstoffbereich, Risikoabschätzung bei Acetylenflaschenbränden und Ölaustritt auf Gewässern ist bzw. wird nun erst möglich.



Kdt. Herbert Lutz mit der Wärmebildkamera

### Einsatzhosen

Um auch der Einsatzmannschaft den bestmöglichen Schutz vor Hitze aber auch Nässe und Kälte zu gewährleisten wurden 25 Stück moderner Einsatzhosen angeschafft und somit der erste Teil der Mannschaft ausgestattet.

### Kommandofahrzeug

Nachdem unser Kommandofahrzeug nach über 20 Jahren in keiner Weise mehr den Anforderungen eines modernen Feuerwehrfahrzeuges entsprach, in den letzten Jahren



Neues Kommandofahrzeug

Fotos: FF Sautens

immer wieder Reparaturkosten angefallen sind und auch in diesem Jahr wieder eine hohe Reparatur angestanden wäre, wurde beschlossen ein neues Fahrzeug anzuschaffen.

Mit der Entwicklung der letzten Jahre sind auch die Anforderungen an die Feuerwehr enorm gestiegen. Die schnelle und effiziente Abwicklung der vielfältigen Einsätze ist nur mehr mit modernen, den Sicherheitsstandards entsprechenden Fahrzeugen möglich. Diese notwendige Anschaffung ist wiederum eine Investition für die nächsten zwanzig Jahre und kann unter Umständen jedem Einzelnen von uns im Notfall zugutekommen und vielleicht sogar das Leben retten.

Die Finanzierung erfolgte ausschließlich aus den Veranstaltungen und Haussammlungen der letzten Jahre.

### Einsätze

Bei den Einsätzen setzte sich der Trend der vergangenen Jahre fort und so bestanden die über 50 Einsätze neben drei Brandeinsätzen ausschließlich aus sogenannten Technischen Einsätzen. Drei von diesen Technischen Einsätzen waren schwere Verkehrsunfälle - zum Teil mit tödlichem Ausgang - welche auch unsere Einsatzmannschaft immer wieder belasten und an ihre Grenzen stoßen lässt.

### Ausbildung

Im Bereich Ausbildung wurden viele unserer Kameraden an der Landesfeuerwehrschule in Telfs geschult und weitergebildet. So wurden Maschinisten, Funker, Atemschutzträger, technische Lehrgänge beschickt und

spezielle Fortbildungen für Verkehrsunfälle, Einsatzleiter und Kommandanten besucht.

Eine Bewerbungsgruppe konnte das silberne Leistungsabzeichen beim Gesamtiroler Feuerwehrleistungsbewerb in Axams erringen, Kommandant Herbert Lutz errang das Feuerwehrleistungsabzeichen in Gold. Bei der Atemschutzleistungsprüfung erreichten 2 Trupps das Leistungsabzeichen in Bronze und ein Trupp in Silber.

### Veranstaltungen

Neben dem traditionellen Traktorfest wurde im Vorfeld zur Weihe des neuen Kommandofahrzeuges ein Freundschaftsbewerb mit Gruppen aus der ganzen Umgebung durchgeführt.

Mit dem Ende dieses arbeitsreichen Jahres möchten wir uns wieder bei allen Vereinen und Institutionen, bei der Bevölkerung von Sautens, allen voran unser Bürgermeister Manfred Köll, der stets Verständnis für die Anliegen der Feuerwehr hat, bedanken und wünschen allen ein besinnliches Weihnachtsfest und alles Gute für das neue Jahr!

*Herbert Lutz, Feuerwehrkommandant*

*Fredi Thaler, Stellvertreter*

Die Feuerwehr Sautens teilt auch heuer wieder das Friedenslicht am 24.12. von 17 - 18 Uhr am Kirchplatz und beim Rochusstüberl aus. Auf besonderen Wunsch wird das Friedenslicht auch nach Hause gebracht. Anforderung unter Telefonnummer 0650/5556213

## Goldenes Leistungsabzeichen für Feuerwehrkommandant Herbert Lutz



Kdt. Herbert Lutz und Bernhard Fischer

Foto: Feuerwehr

Am Freitag, den 23. Jänner 2009 legte Feuerwehrkommandant Herbert Lutz erfolgreich das goldene Leistungsabzeichen der Feuerwehren ab. Dazu gratulierte der Abschnittskommandant Bernhard Fischer.



## Obst- und Gartenbauverein Vorderes Ötztal

Der Obst- und Gartenbauverein Vorderes Ötztal besteht nunmehr seit drei Jahren. Turnusgemäß wurden bei der diesjährigen Jahreshauptversammlung am 04.04.2009 Neuwahlen durchgeführt.

In den Vorstand gewählt wurden: Werner Hackl - Obmann, Bernhard Fischer - Obmann-Stellvertreter, Manfred Hackl - Kassier, Franz Gstrein - Kassier-Stellvertreter, Roland Hackl - Schriftführer, Ing. Markus

Auer - Schriftführer-Stellvertreter, Bettina Frischmann - Beirat, Dietmar Strigl - Beirat, Irmgard Fresser - Rechnungsprüfer und Johann-Georg Swoboda - Rechnungsprüfer.

Unser Verein erfreut sich weiterhin eines stetigen Zuwachses. Bald werden wir die "100 Mitglieder-Marke" überschreiten.

In Tirol ist der Verband der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine der mitgliederstärkste Verein mit über 17.000 Mitgliedern.

Es wurden heuer wieder neue Mitgliedskarten an die Vereinsmitglieder ausgegeben. Diese berechtigt zum vergünstigten Einkauf im Lagerhaus, Metro, Hagebau, Ortner & Stanger sowie bei der Firma Baumax.

Schwerpunktveranstaltungen des Verbandes der Tiroler Obst- und Gartenbauvereine waren heuer anlässlich des 100-jährigen Bestandsjubiläums "Tag der offenen Gartentür" sowie die Obstausstellung im Rahmen der Herbstmesse. Beide Großveranstaltungen waren ein voller Erfolg. Es haben etwa 30.000 Personen die Obstausstellung besucht. Für den Obst- und Gartenbauverein Vorderes Ötztal haben Franz Gstrein und Werner Hackl mitgearbeitet.

Auf Grund der großen Nachfrage wurden auch heuer wieder Kurse für Erziehungs-Erhaltungs-, Pinzier-, Sommer- und Weinrebenschnitt in Sautens, Oetz und Umhausen durchgeführt. Dass dies den Mitgliedern immer noch sehr wichtig erscheint, belegen die hohen Teilnehmerzahlen. Zu den Kursen wurden kompetente Referenten, wie Ing. Manfred Putz, Oskar Thaler, Bruno Schlierenzauer oder DI Andreas Tschöll eingeladen.



Foto: Gartenbauverein

Gut angenommen wurde auch die Aktion Blumenerde. 11 Paletten der qualitativ hochwertigen Blumenerde wurden verteilt. Ein "Vergelt's Gott" an Bürgermeister Manfred Köll, den Gemeindebediensteten Nina, Maritta, Christian, Gottl und auch an Agnes Frischmann für Umhausen und Franz Gstrein für Oetz, für die Mithilfe.

Leider ist eine Besichtigungsfahrt ins Osttirol nicht zustande gekommen. Wir werden es 2010 wieder einplanen.

Ein Danke an alle Mitglieder und Helfer sowie der Gemeinde für die Unterstützung.

Der Obst- und Gartenbauverein wünscht ein gesegnetes Weihnachtsfest, Gesundheit und Glück im Gartenjahr 2010.

Werner Hackl, Obmann



Schafschoad am 25.08.2009

Foto: Gemeinde

*Der Schafzuchtverein wünscht Allen ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches und gesundes neues Jahr.*



Foto: privat

Manfred Hackl und Dieter Strigl haben den Baumwärter mit erfolgreicher Prüfung am 28. März abgeschlossen. Herzliche Gratulation.

## Sportklub Sautens

Rodelvereinsmeister wurden bei den Schülern: Melanie Gstrein und Fabian Markt. Bei den Erwachsenen siegten Bärbel Schimanz und Christian Strigl.

Bei den Skivereinsmeisterschaften wurden Patrick Steixner und Sabine Köll Vereinsmeister.



Siegerehrung Schi Vereinsmeisterschaft Fotos: SK Sautens

Siegerehrung Rodel-Vereinsmeisterschaft



## Fußball in Sautens



Der SK-Sautens befindet sich mittlerweile in seiner vierten Saison nach Wiederbeginn. Es spielen

in der heurigen Saison die Kampfmannschaft in der zweiten Klasse West und als Nachwuchsteam heuer erstmals eine I B-Mannschaft, was in Tirol einzigartig ist, dass eine Mannschaft aus der zweiten Klasse West eine IB-Mannschaft führt.

Ganz besonders freut den SK-Sautens, dass heuer 4 Kindermannschaften mit über 40 Mädchen und Buben an der Meisterschaft des Tiroler Fußballverbandes teilnehmen. Das Trainieren wird durch die Errichtung der Flutlichtanlage im letzten Jahr für alle Mannschaften sehr erleichtert. In den letzten Tagen wurden für 90 Mitglieder des SK-Sautens Trainingsanzüge ausgegeben, welche vor



Foto: Christoph Ennemoser

allem den Kindern sehr gut gefielen. Sportlich war der Herbst 2009 für die Kampfmannschaft des SK-Sautens (bis auf das letzte Spiel gegen Scharnitz) sehr gut. Die Mannschaft liegt zwei Punkte hinter einem Auf-

stiegsplatz an dritter Stelle und wird im Frühjahr „Vollgas“ geben.

Der SK-Sautens wünscht allen Sautnerinnen und Sautnern frohe Weihnachten und ein gesundes neues Jahr.

## Die "Sautnar Maschgarar" stellen ihr Buch vor



Fotos: Walter Friedl



Am Samstag, den 7. November 2009 war es endlich so weit – Obmann und Autor Richard Prantl stellte sein "Lebenswerk", wie es Bgm. Manfred Köll nannte, das Buch „Die Sautnar Maschgarar“ im festlich dekorierten Gemeindegemeinschaftssaal vor, wo sich zahlreiche Besucher eingefunden hatten.

Bei seiner Präsentation erklärte Richard Prantl wie es dazu gekommen ist, dass er ein Buch über die Sautnar Maschgarar geschrieben hat. Unzählige Arbeitsstunden – er hat 8 Jahre lang Fotos gesammelt – waren notwendig. Schlussendlich ist es ihm und seinen Helfern jedoch gelungen, Wissenswertes über die Sautnar Maschgerade von 1823 bis 2009 zusammenzutragen und mit viel Liebe zum Detail und Enthusiasmus in einem Buch zusammenzufassen.

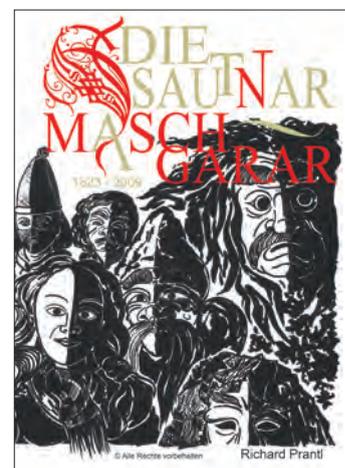
Im Buch werden neben den einzelnen Masken (vom Autor wurden auch Masken angeführt, die nur früher Verwendung gefunden haben), dem Ablauf der einzelnen Maschgeraden, die Vereinsgeschichte und vieles

mehr erklärt.

Einmalig in der Vereinsgeschichte ist auch die Tatsache, dass anlässlich der Buchpräsentation, ein Bärenreim zwischen den Faschnachten von Adi Kutzler vorgetragen wurde.

Wie Volkskundlerin Dr. Petra Streng im Vorwort des Buches anführt „Die Sautner Maschgerade hat mit dieser Dokumentation ein würdiges Denkmal erhalten. So lebendig die Faschnacht im vorliegenden Rückblick erscheint, so lebendig soll sie auch in Zukunft weitergeführt werden.“

Abschließend bedankte sich Richard Prantl bei den öffentlichen Einrichtungen wie dem Land Tirol und der Gemeinde Sautens, die durch finanzielle Unterstützung wesentlich am Zustandekommen dieses Buches beigetragen haben. Weiters bei den Sautner Vereinen, allen Sponsoren, Förderern und Gönnern, die einen großen Beitrag geleistet haben.



## 10 Jahre Kathreinelerlauf



Am 28.11.2009 um 18 Uhr fand nun bereits zum 10. Mal der Kathreinelerlauf in Sautens vor dem Dorfstüberl statt.

Kurz zur „Handlung“ des Kathreinelerlaufs: Ein Abtrünniger aus dem Gefolge des Oberteufels will diesem seinen Platz streitig machen. Die Aufgabe der Gefolgsleute ist es, den Oberteufel bei der Verteidigung seiner Position zu unterstützen.

Dies inszenierten die Kathreineler mit viel Aufwand und spannenden Feuereffekten; der Herausforderer „erscheint“ in einer Rauchwolke zirka 10 Meter über den Köpfen der Zuschauer, nach einem gewaltigen Böllerschuss wird der Oberteufel von einigen der Kathreineler auf einem Wagen auf den Platz gezogen. Er gibt seinem Gefolge den Befehl, den Herausforderer einzufangen. Es folgt eine wilde Verfolgungsjagd. Bis der Abtrünnige schließlich vom Gefolge des Oberteufels eingefangen und in einen Käfig gesperrt werden kann.

Die Kathreineler verteilen unter den jungen Besuchern des Laufs kleine Geschenke um ihnen zu zeigen, dass die Kathreineler – trotz ihrer furchterregenden Erscheinung – eigentlich recht friedliche Gesellen sind. Die Kathreineler verlassen nun den Platz, der offizielle Lauf ist beendet.

Die Zuschauer waren wieder begeistert und spendeten lauten Beifall, um die Kathreineler

zu verabschieden. Doch bereits wenige Minuten später zogen sie wieder auf dem Platz vor dem Dorfstüberl ein, aber dieses Mal unmaskiert. So konnte jeder sehen, welche bekannten Gesichter hinter den Larven verborgen waren. Das jüngste Mitglied der Truppe war heuer gerade einmal 4 Jahre alt.

Wem bei der feurigen Darbietung dennoch zu kalt geworden war, ging sich im Dorfstüberl in gemüthlicher Atmosphäre aufwärmen, die anderen strömten in die „Tuiflbar“ und wurden dort von den Kathreinelern und ihren Helfern bis in die frühen Morgenstunden bestens versorgt.

Wir sind überzeugt, dass uns die Sautner Kathreineler auch 2010 wieder mit einem spannenden Lauf begeistern werden! Die Kathreinelergruppe Sautens bedankt sich recht herzlich bei allen Sponsoren und Freiwilligen Helfern.

Fotos: Walter Friedl

## RUCHOS Racer & Chopper Sautens

Fotos: Ruchos



Bei der Jahreshauptversammlung im Jänner 2009 wurde der Vereinsvorstand gewählt. Rainer Auer wurde einstimmig als Obmann und Stefan Holzknicht als Obmann-Stellvertreter wieder gewählt. Kassier Thomas Steinkeller, Kassier-Stv. Markus Trenker, Schriftführer Thomas Pohl mit Stv. Mario Stefan komplettieren den Vorstand. Unsere kleine Mannschaft zählt zurzeit 11 aktive und 12 fördernde Mitglieder.

Auf unserer Homepage [www.ruchos.com](http://www.ruchos.com) sind laufend neue Informationen und Fotos über uns und unsere Aktivitäten zu finden. Wir freuen uns über jeden Gästebucheintrag, sei es Kritik oder Lob.

Den Höhepunkt bildete unser 9. Bikertreffen, das reges Interesse fand und zahlreiche Motorradfahrer aus dem In- und Ausland anlockte. Dem attraktiven Programm folgten auch zahlreiche Besucher aus Sautens. An dieser Stelle ein herzliches Dankeschön für Euer Kommen. Ebenso bedanken wir uns bei den zahlreichen freiwilligen Helfern für die tatkräftige Unterstützung. Wir hoffen, euch hat die gemeinsame Grillfeier im Herbst gefallen. Die Veranstaltung ist äußerst positiv verlaufen, und im Ergebnis konnte wieder ein ansehnlicher Betrag unserem Hilfskonto gewid-



met werden. Unsere Veranstaltung konnte sich nunmehr zu einem der wenigen Top-Events der Bikerszene entwickeln.

Mit viel Motivation freuen wir uns auf das 3. Öztaler Bikertreffen. Vom 2. – 4. Juli 2010 werden sich wieder viele Motorradfahrer in Sautens treffen.



Wir wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern besinnliche Feiertage und ein unfallfreies Jahr 2010.

Vice-Presi Steff



## Jungbauern / Landjugend Sautens

Mit großem Erfolg haben wir im November 2008 das Vereins- und Stammtischkegeln veranstaltet und möchten es möglichst bald wiederholen.

Zum Erntedank haben wir auch heuer wieder unseren Erntedankwagen mit regionalen Produkten gestaltet und am Umzug teilgenommen.

Die Jungbauern wünschen allen Sautnerinnen und Sautnern ein besinnliches Weihnachtsfest und ein gesundes und erfolgreiches Jahr 2010.

Cäcilia Köfler, Schriftführerin

Foto: Gemeinde

# Ein gesegnetes Weihnachtsfest und ein glückliches neues Jahr

verbunden mit Dank für euer Vertrauen  
wünschen wir allen Kunden  
und Freunden



elektro  
**HACKL**

KUNDENDIENST  
SAT • TV • HI-FI • TELEFON  
HAUS- UND KÜCHENGERÄTE  
ELEKTROINSTALLATIONEN

HAUPTSTRASSE 86 • A-6433 OETZ  
TEL. 0 52 52 / 64 59 • FAX. 0 52 52 / 64 59

## **KÖLL** *Line* **BESCHRIFTUNGEN**

**PRÄSENTE & DEKO**

**GLAS & GRAVUR**

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
sowie ein gesundes und  
erfolgreiches neues Jahr.*



A-6425 Haiming · Siedlungsstraße 1 · Tel. 05266 / 88931 · Fax: 88931-4

[www.koell-line.com](http://www.koell-line.com)

## *Ein frohes Weihnachtsfest und ein erfolgreiches neues Jahr*

verbunden mit dem Dank für Ihr Vertrauen und  
dem Wunsch auf weitere gute Zusammenarbeit  
entbietet allen unseren Kunden und Geschäftsfreunden

**Raiffeisenbank  
Vorderes Oetztal**



Erfolg-reicher durch Wissen.

Dorf 24  
6441 Umhausen, Austria  
Tel +043 / 5255 / 5447  
Fax +43 / 5255 / 5447-6  
[www.hager-stb.at](http://www.hager-stb.at)  
[office@hager-stb.at](mailto:office@hager-stb.at)

*Ein gesegnetes Weihnachtsfest  
und ein gesundes  
Neues Jahr 2010  
wünscht Ihre*

**ÖWG**  
■ ■ STEUERBERATUNGS-  
GESELLSCHAFT MBH